

MITTELLANDKURIER

Mitteilungsblatt der



Gemeinde Barleben

Mai 2019



Freude über Treppenlifte

Mit dem Einbau der Treppenlifte in der Heimatstube in Meitzendorf findet der Spendenaufruf des Kultur- und Geschichtskreises ein erfolgreiches Ende. (Titelbild)
Seite 17

Netzwerken in Barleben

Im April fand in Barleben die Internationale Kooperationsbörse für Unternehmen statt. 160 Teilnehmer aus neun Nationen trafen sich in Barleben zum Netzwerken.
Seite 18

Neue Feuerwehrfahrzeuge

Bürgermeister Frank Nase hat drei neue Mannschaftstransportfahrzeuge an die Ortsfeuerwehren von Barleben, Ebendorf und Meitzendorf übergeben.
Seite 21

PUSH IT TO THE LIMIT – SERIÖS KÖNNTEN WIR AUCH.

Arbeit muss nicht nur streng und nach gewissen Regeln ablaufen. Es geht auch anders, mit Spaß und guter Laune. Und so haben wir es geschafft von einem kleinen Magdeburger Start-up zu einem etablierten, mittelständischen Unternehmen in der IT-Branche zu werden. Das sind wir, die **Cybertrading GmbH**.

BEWIRB DICH JETZT!

Wir suchen Dich! Eine starke Persönlichkeit, die sich mit uns vernetzt! So wie ein Team! Dir muss man nicht sagen, wie es geht, Du findest eine Lösung!

Wusstest Du schon, dass die Stellen regional überdurchschnittlich bezahlt werden? Hatten wir schon gesagt, dass wir flexible Arbeitszeiten haben? Hatten wir schon erwähnt, dass wir Dich brauchen und wir gemeinsam die Sache rocken könnten? Nicht? Aber jetzt!

Und ja, wir können Dir alles beibringen. Du musst kein IT-Nerd sein.



Möchtest Du Teil unseres Teams werden? Was das bedeutet, weißt Du?

Toll Ein Anderer Macht's! #nichtbeiuns 😊

Wir freuen uns auf deine Bewerbungsunterlagen. Solltest Du noch Fragen haben, dann kannst Du mich auch gerne anrufen oder mir eine Nachricht schreiben.

Stephanie van Olphen
+49 (0) 39203 96 96 150 | s.vanolphen@cybertrading.de

Cybertrading GmbH | Steinfeldstrasse 3 | 39179 Barleben
info@cybertrading.de | www.cybertrading.de



Cybertrading
Let's live **IT**

Baumfrevel - Die Gemeinde bittet um Mithilfe

>> In der Ortschaft Ebendorf wurden Anfang April zwei vor einigen Jahren gepflanzte Winterlinden stark beschädigt bzw. gefällt. Neben dem materiellen Schaden, der etwa 800 Euro beträgt, ist ein nicht unerheblicher immaterieller Schaden an der Natur entstanden. Denn diese Bäume hatten es geschafft, nach intensiver Bewässerung Fuß zu fassen und konnten bereits einen kleinen Teil zum Schutz des Klimas beitragen. Gerade in Zeiten der langanhaltenden Trockenperioden wird es immer aufwändiger, neu gepflanzte Bäume zum Anwachsen zu bringen. Umso mehr ist der Baumfrevel zu

verurteilen. Ob dummer Jungensstreich oder mutwillige Zerstörung: Die Gemeinde möchte die Täter zur Verantwortung ziehen und bittet um Mithilfe.

Wer sachdienliche Hinweise dazu geben kann, möchte sich bitte an das Bau- und Ordnungsamt der Gemeinde Barleben in der Ernst Thälmann-Straße 22 in Barleben wenden. Ansprechpartner sind hierbei Herr Ebeling 039203/5652627 und Herr Dummernix 039203/5652630. Die Hinweise, die auf Wunsch auch vertraulich behandelt werden, nimmt natürlich auch jede Polizeidienststelle entgegen. *Bau- und Ordnungsamt*



Werte Anwohner aus dem Wohngebiet „Ammensleber Weg“



>> Immer wieder werden Müll, Garten- und Bauabfälle illegal entsorgt. Passiert dies üblicherweise im Außenbereich mit wenig Verkehr oder an schwer einsehbaren Stellen, sind derartige Entsorgungen mitunter auch im bewohnten Gebiet festzustellen. So hatte sich mit Beginn der Bebauung auch der Bankettstreifen

des Ammensleber Weges im vor-deren Abschnitt als „Schwerpunkt“ herauskristallisiert.

Nachdem hier in den vergangenen Jahren wiederholt illegale Grünabfälle, Bauschutt und Erdaushub gefunden wurden, hatte die Gemeinde im letzten Jahr die Mäharbeiten gänzlich eingestellt. Aufgrund des verwilderten Bildes wurde jedoch entschieden, den Streifen durch den Wirtschaftshof nochmals in Ordnung bringen zu lassen. Doch die Freude wehrte nicht lange. Im Gegensatz dazu machte sich Frust bei den Kollegen und auch bei einigen Anwohnern breit. An Dreistigkeit kaum zu überbieten, hatte jemand nur wenige Tage danach erneut Rasenschnitt, Vertikutiergut und überschüssige Erde auf dem Streifen entsorgt.

Es ist nicht davon auszugehen, dass

die Aktion an dieser Stelle unbenutzt geblieben ist. Die Gemeinde möchte den Verursacher zur Kasse bitten und erhofft sich mit diesem Aufruf Hinweise aus der Nachbarschaft und dem Wohngebiet. Wer etwas bemerkt oder gesehen hat, möchte sich bitte an das Bau- und Ordnungsamt der Gemeinde Barleben in der Ernst Thälmann-Straße 22 in Barleben wenden. Ansprechpartner sind hierbei Herr Ebeling 039203/5652627 und Herr Dummer-nix 039203/5652630.

Ob die wiederholte illegale Entsorgung von Abfällen an dieser Stelle bei der Findung eines weiteren Stellplatzes für die Glascontainer eine Rolle spielen könnte, wird derzeit geprüft. Zumindest scheint sich die Fläche als Entsorgungsschwerpunkt anzubieten.

Bau- und Ordnungsamt

**Die Kfz-Meisterwerkstatt
in Barleben - Harald Denecke**

Seit 1. April 1998

<p>Ebendorfer Straße 19 39179 Barleben Tel. (03 92 03) 6 13 72 Fax (03 92 03) 5 01 67</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Reparaturen u. Instandsetzung von Kfz aller Art, Reifendienst • HU / AU, Karosseriearbeiten u. Lackierungsarbeiten
---	---

E-Mail: Deneckes-Kfz-Meisterwerkstatt@t-online.de

IMPRESSUM

Herausgeber
Gemeinde Barleben
Ernst-Thälmann-Straße 22, 39179 Barleben
Tel.: 039203 565 0

Verantwortlich im Sinne des Presserechts
Bürgermeister Frank Nase

Redaktion
E-Mail: mittellandkurier@barleben.de
Auflage: 4.700

Informationen zur Europa- und Kommunalwahl

>> Am 26.05.2019 findet die Europa- und Kommunalwahl statt. Hierfür sind alle Bürger aufgerufen, ihre Stimmen abzugeben. Dies können Sie in den folgenden fünf Wahllokalen machen:

- Wahlbezirk 1: Breiteweg 158, Ortschaft Barleben, (vormals Grundschule)
- Wahlbezirk 2: Breiteweg 147, Ortschaft Barleben, Gemeindesaal
- Wahlbezirk 3: Ernst-Thälmann-Str. 22, Ortschaft Barleben, Verwaltungsamt
- Wahlbezirk 4: Am Thieplatz 1, Ortschaft Ebendorf, Bürgerhaus
- Wahlbezirk 5: Lange Str. 23, Ortschaft Meitzendorf, Dorfgemeinschaftshaus

Aus den bereits versandten Wahlbenachrichtigungskarten ist für Jeden das entsprechende Wahllokal ersichtlich. Die Stimmabgabe kann in der Zeit von 08:00 bis 18:00 Uhr erfolgen. Bitte nicht den Personalausweis vergessen! Gewählt werden kann grundsätzlich nur in dem Wahllokal, in dessen Wählerverzeichnis man eingetragen ist.

Vor dem Wahlsonntag besteht die Möglichkeit der Briefwahl. Der Wahlschein mit Briefwahlunterlagen ist im Wahlamt der Gemeinde Barleben zu beantragen. Hierfür kann der Antragsvordruck auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigungskarte genutzt werden, oder nutzen Sie einfach den aufgedruckten QR-Code zur Onlinebeantragung. **Der Stimmzettel gehört in den Stimmzettelumschlag, der zugeklebte Stimmzettelumschlag und der unterschriebene Wahlschein gehören beide in den Wahlumschlag.** Die Briefwahlunterlagen müssen bis spätestens am Wahlsonntag 18:00 Uhr im entsprechenden Briefwahlvorstand vorliegen. Alle später eintreffenden Wahlbriefe werden nicht mehr berücksichtigt. Bitte beachten Sie, dass die Briefwahlunterlagen für die Europawahl separat verschickt werden.

Die Stimmzettel für die Europawahl sind auf weißem Papier, für die Kreistagswahl auf grünem Papier, für die Gemeinderatswahl auf gelbem Papier, Ortschaftsratswahlen sind auf rosa Papier.

Sollte ein Wahlbewerber vor dem Wahltag versterben, so hat dies laut §25 KWG LSA keinen Einfluss auf die Durchführung der Wahl, somit findet auch keine Änderung des Stimmzettels mehr statt.

Bei der Europawahl hat jeder Wähler eine Stimme. Bei der Gemeinderatswahl, der Ortschaftsratswahl sowie bei der Kreistagswahl hat jeder Wähler bis zu drei Stimmen. Die Stimmabgabe erfolgt in einer Wahlkabine des Wahllokals. Um Wartezeiten vor den Wahlkabinen zu verkürzen, informieren Sie sich bitte vorher an den ausgehängten Stimmzettelmustern.

Ab 18:00 Uhr schließen die Wahllokale zur Stimmabgabe und es wird mit dem Auszählen der Stimmen begonnen. Dies kann aufgrund der vielen Stimmzettel wieder bis tief in die Nacht dauern. Ausgezählt wird in der Reihenfolge 1. Die Europawahlstimmzettel, 2. Die Kreistagsstimmzettel, 3. Die Gemeinderatsstimmzettel, 4. Die Ortschaftsratsstimmzettel.

In dem Zusammenhang möchte ich den vielen fleißigen Wahlhelfern in den einzelnen Wahllokalen schon vorab meinen Dank aussprechen.

Henning Schmorte
Gemeindevahlleiter

Barlebens Agenda 2030 – Zwischeninformation

>> Sowohl die Umfrage als auch die 1. Leitbildwerkstatt zu „Barlebens Agenda 2030“ hatten eine sehr große und konstruktive Resonanz. Hierfür bedankt sich die Gemeinde Barleben herzlich! Als die vier Bereiche mit den größten Handlungsbedarfen wurden das Wohnraum- und Bauflächenangebot, die Breitbandversorgung, die Nutzbarkeit innerörtlicher Freiräume sowie das Arbeitsplatzangebot ausgemacht.

Aufgabe der Gemeinde Barleben ist es nun, die herausgearbeiteten Handlungsbedarfe in Zielsetzungen zu strukturieren, um dann in einer 2. Leitbildwerkstatt konkrete Maßnahmen und Vorhaben mit den Bürgerinnen und Bürgern auszuarbeiten und zu diskutieren. Die 2. Leitbildwerkstatt findet voraussichtlich am 18. Juni 2019, 17:00 Uhr statt. Weitere Informationen werden rechtzeitig bekanntgegeben. *kr*



TIPP DES TAGES:

JETZT DEN PERFEKTEN FAMILIENURLAUB BUCHEN!



Besuchen
Sie uns:
Wir beraten
Sie gerne!



Der Last-Minute-Tipp!

Information und Buchung in Ihrem Reisebüro:

Ihre Neckermann Reisebüros

Kantstr. 5a im City Carré · 39104 Magdeburg
Breiteweg 46 · 39179 Barleben

5vorFlug GmbH, Landsberger Str. 88, 80339 München

Hoffnung für die Schulsozialarbeit

>> Weil die Mittel aus dem Bundesprogramm „Bildung und Teilhabe“ erschöpft sind, endet für Franziska Starke am 31. Juli dieses Jahres ihre Arbeit als Schulsozialarbeiterin an der Grundschule Barleben. Für ihre Kollegin an der Gemeinschaftsschule, Stefanie Böttcher, ist nach derzeitigem Stand im Juli 2020 Schluss. Die Mittel für die Schulsozialarbeit an den weiterführenden Schulen kommen aus dem EU-Förderprogramm EFRE. Schulen und Eltern machten gegen die Abschaffung mobil. Die Botschaft kam an. Landrat Martin Stichnoth kündigte in der letzten Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses in Haldensleben an, in der nächsten Kreistagssitzung am 15. Mai eine Vorlage zur Abstimmung zu bringen, welche die Schulsozialarbeit an den Grundschulen bis zum Sommer 2020 sichern soll. Daran soll auch die Haushaltssperre des Landkreises nichts ändern, ließ der Landrat kürzlich verlauten. Das Land stellt ein Förderprogramm in Aussicht, mit dem ab dem Schuljahr 2020/21 die Schulsozialarbeit an den Grundschulen und den weiterführenden Schulen gesichert werden soll. Bürgermeister Frank Nase „begrüßt die Problemlösungsbereitschaft“ und „schätzt das Engagement des Landrates und der betroffenen Bürgermeister als herausragend“ ein. tz

Offener Brief

Sehr geehrter Herr Landrat Stichnoth, seit 38 ½ Jahren arbeite ich im Schuldienst als Grundschullehrerin und bin momentan die Klassenlehrerin einer 1. Klasse an der GS Barleben. Meine Arbeit habe ich immer gern gemacht, auch wenn sich im Laufe der Jahre an ihr ständig etwas änderte und sie an Volumen und Komplexität zunahm. Im Mittelpunkt meiner Tätigkeit stand und steht noch immer das Wohl und die Weiterentwicklung der Kinder.

Dass es in Sachsen-Anhalt aus bekannten Gründen nicht genügend Lehrer gibt und viele Lehrer überaltert sind, ist allen bekannt. Ausfallstunden oder Klassenzusammenlegungen sind deshalb auf Grund von Krankheit auch an unserer Schule keine Seltenheit.

An unserer Grundschule lernen ca. 150 Kinder, und wie überall gibt es auch hier Streitigkeiten untereinander, Kinder, die sich nicht an die Regeln halten oder Hilfe benötigen. Ich als Lehrerin fungiere hier nicht nur als aufsichtsführende Kraft, sondern auch als Zuhörer, Streitschlichter, Richter und Erzieher. Leider kann ein Lehrer nicht überall sein. Deshalb waren wir an unserer Schule froh, als wir im Schuljahr 2017/18 endlich eine Schulsozialarbeiterin zur Unterstützung begrüßen konnten.

Frau Starke arbeitet sehr engagiert für und mit den Kindern unserer Schule. Sie fördert nicht nur die Schüler, sondern unterstützt auch die Eltern mit guten Ratschlägen und Hinweisen. Auch ich fühle mich durch sie in meiner Arbeit gestärkt. Frau Starke hat für jeden ein offenes Ohr und ist aus unserer Grundschule nicht mehr wegzudenken. Deshalb erschütterte uns in dieser Woche die Nachricht, dass es keine neuen Gelder vom Bördekreis für die Schulsozialarbeiter geben wird und somit Frau Starkes Arbeitsverhältnis mit dem 31.07.2019 beendet sein wird. Das ist unvorstellbar für mich und ich kann das so nicht akzeptieren! Frau Starke ist ein fester Bestandteil unserer Arbeit mit den Kindern geworden. So führt sie zum Beispiel in den ersten Klassen einmal wöchentlich ein Trainingsprogramm zur frühzeitigen Förderung sozial-emotionaler Kompetenzen durch, um Verhaltensstörungen vorzubeugen. Ein ganz wichtiger Teil der Erziehungsarbeit, der von mir allein so nicht zu realisieren ist! Frau Starke leitet einen Yoga – Kurs. Er bewirkt bei den Kindern einen besseren Umgang mit Stress, fördert die Konzentration und beugt Bewegungsmangel und damit chronischen Erkrankungen wie Übergewicht und Diabetes vor. Beide Angebote befähigen die Kinder in ihrem ganzheitlichen Lernen und schaffen damit die Voraussetzung für einen effektiven Unterricht. Besonders aber ist Frau Starke eine täglich in Anspruch genommene verständnisvolle Ansprechpartnerin für die Probleme der Kinder. Den Medien konnte ich entnehmen, dass ca. 400 Schulsozialarbeiter in Sachsen-Anhalt von der EU gefördert werden. Diese Förderung läuft 2020 aus, aber es wird angeblich mit Hochdruck daran gearbeitet, das Projekt nicht sterben zu lassen. Was ist mit unserer Schulsozialarbeit??? Sie darf auch nicht sterben!

Hier ist die Politik gefragt! Ich erwarte Ihren Einsatz! Setzen Sie sich für den Erhalt der Schulsozialarbeit des Paritätischen Sozialwerkes Kinder- und Jugendhilfe des Bördekreises ein! Unsere Kinder brauchen Unterstützung! Bildung ist die Zukunft! *Gerda Schmidt, Lehrerin der Schuleingangsphase der GS Barleben*



Autosattler & Polsterei
Polsterarbeiten jeglicher Art
- traditionell und modern -

- Leder- / Stoffverarbeitung
- Bootsausstattung
- Motorradsitze u.v.m.

Sven Ferchland **Breiteweg 93** · 39179 Barleben
Mobil: 0171.1974146 · Fax: 039203.62631



WITT Fahrschule GmbH
Amtl. anerkannte Aus- und Weiterbildungsstätte

Führerscheinausbildung
Alle Ausbildungen sind förderfähig!
PKW · LKW · Bus
Kurierfahrer
Weiterbildung Berufskraftfahrer

Südstraße 15 · 39179 Barleben
Tel: 039203 -5108-0 · Funk: 0152 - 017 96 692
www.fahrschule-barleben.de · E-Mail: info@fahrschule-barleben.de
Anmeldung und Unterricht im Rathaus Barleben · Breiteweg 50

Kinder lernen, was gesund ist



Bei der Abschlussveranstaltung für das Ernährungsprojekt „Die Kleinen stark machen“ zeigten die Vorschulkinder aus dem Kindergarten „Barleber Schlümpfe“, wie hier der 5-jährige Paul Lange, was sie über gesunde Ernährung gelernt haben. Foto: tz

>> Was gesunde Ernährung bedeutet und wie gesundes Essen zubereitet wird, das haben die Vorschulkinder aus dem Kindergarten „Barleber Schlümpfe“ ein Jahr lang geübt. Begleitet wurden Sie dabei von der Ernährungsberaterin Kristien Freydank im Rahmen des Projektes „Die Kleinen stark machen“ der IKK classic. Ende März

fand im Mehrgenerationenzentrum Barleben der Projektabschluss statt, bei dem die Kinder ihren Eltern und Großeltern gezeigt haben, was sie mit Messer, Gabel und Co. so drauf haben.

Auf dem Speiseplan standen Brotgesichter, Müsli mit Obst und Brottürmchen. Zuvor mussten die Kinder allerdings reichlich Tomaten, Gurken, Paprika und Äpfel schnippeln. Und das taten sie vor ihren Eltern mit großem Stolz. „Wir wollen bei den Kindern frühzeitig ein Bewusstsein für gesunde Ernährung schaffen“, erklärt die Projektleiterin Silke Matthies von der IKK classic den Zweck des Projektes. Je früher Kinder wissen, was gesund für sie ist und warum, umso wahrscheinlicher ist es, dass sie den Griff zu ungesunden Dickmachern von selbst vermeiden.

An den Projekttagen mit der Ernährungsberaterin im Kindergarten lernten die Kleinen, beispielsweise die Lebensmittelpyramide kennen und sahen anhand der Ampelfarben, wie viele Portionen der jeweiligen Lebensmittel gut für sie sind. Sie haben erfahren, wie viel Zucker in Süßigkeiten steckt oder was alles zu einem gesunden Frühstück gehört. Auch die Eltern wurden in das Projekt miteinbezogen. Für die Projekttag besorgten sie beispielsweise die Zutaten und erhielten im Nachgang eine Dokumentation des Ernährungsprojektes. tz

Ebendorfer Ortschaftsräte schauen sich neues Kitagebäude an

>> Wenige Wochen vor der Fertigstellung des neuen Kitagebäudes in Ebendorf haben sich Ortsbürgermeister Manfred Behrens und einige Ebendorfer Ortschaftsräte einen Eindruck vor Ort verschafft.

Die in der Gemeinde Barleben für Stark-III-Projekte verantwortliche Mitarbeiterin Katrin Röhrig sowie der Bauleiter Thomas Meißner führten die Ortschaftsräte durch das moderne Gebäude und erläuterten ihnen zum Beispiel die Anordnung und Ausstattung der einzelnen Gruppenräume, sprachen über Sicherheitsaspekte und noch auszuführende Innenausbauarbeiten.

In dem neuen Haus werden sechs Gruppenräume mit den dazugehörigen Sanitärebenen, Garderoben und Schlafräumen zur Verfügung stehen, wobei die Kleinen (0-3 Jahre) im Erdgeschoss und die Großen (4-6 Jahre) im 1. Obergeschoss untergebracht sind. Um dem Konzept der Ebendorfer Einrichtung als Bewegungs-Kita Rechnung zu tragen, wird es in dem neuen Gebäude einen großzügigen, lichtdurchfluteten Bewegungsraum geben. In der Umsetzung des Bildungsprogrammes „Bildung elementar“ werden neue Räume wie Cafeteria, Forscherlabor, Kinderküche und Snoezelraum geschaffen, die eine flexible und abwechslungsreiche Tagesgestaltung

ermöglichen. Zudem entstehen für die Mitarbeiter Personal- und Büroräume.

Im Mai sollen alle Bauarbeiten abgeschlossen sein, so dass der Umzug von dem Bestandsgebäude in die neuen Räumlichkeiten passieren kann. Doch bevor am 03. Juni die Kinder ihr neues Domizil erobern dürfen, haben am 24. Mai von 14 – 16 Uhr alle interessierten Bürger die Möglichkeit, einen Blick in die neue Kita zu werfen. tz



Bauleiter Thomas Meißner führte Ebendorfer Ortschaftsräte durch das neue Kitagebäude und erläuterte anhand von Planzeichnungen die Anordnung und Ausstattung der Räume. Foto: tz

Neue Termine für das Schadstoffmobil

Wegen eines technischen Fehlers sind die im Abfallkalender 2019 veröffentlichten Entsorgungstermine für das Schadstoffmobil in einigen Orten falsch. Wie die Kommunalservice Börde AöR informiert, sind die korrekten Entsorgungstermine für die Gemeinde Barleben: Ortschaft Barleben, am 06.08.2019 von 09:00 - 10:30 Uhr, Breiteweg 138 // Ortschaft Ebendorf, am 12.08.2019 von 10:15 - 11:15 Uhr, vor dem NP Markt // Ortschaft Meitzendorf, am 09.08.2019 von 16:30 - 17:30 Uhr, Parkplatz an der Kita. tz



Die Gemeinde Barleben
wünscht allen Müttern
einen liebevollen
Muttertag!

Babybegrüßungen in Barleben und Ebendorf



>> Ende April fanden sowohl in Barleben als auch in Ebendorf wieder die beliebten Babybegrüßungen für die frischgebackenen Familien statt. Zuerst begrüßten Bürgermeister Frank Nase und Ortsbürgermeister Claus Lehmann die jüngsten Einwohner Barlebens in der Begegnungsstätte des Mehrgenerationenzentrums. Lennox, Emilia, Anton und Lotta Luise erhielten zur Begrüßung jeweils ein Willkommenspaket mit Überraschungen überreicht. Dieses enthält unter anderem einen Babykalender mit hilfreichen Tipps und Informationen über wichtige Etappen der kindlichen Entwicklung, Informationsmaterial über die LiBa-Initiativen, ein Babylätzchen, handgestrickte Babysöckchen, ein Babypflegeset,

gesponsert von der Löwen-City Apotheke Barleben, einen Gutschein des ortsansässigen Neckermann-Reisebüros und die „Mama Card“ für den Zoo Magdeburg. Mit der „Mama Card“ kostet die Jahreskarte für den ZOO statt 55 Euro nur 10 Euro.

Da die Babybegrüßung aber nicht nur dazu dient, Taschen mit kleinen Präsenten zu überreichen, sondern auch, damit sich die Familien gegenseitig kennenlernen und miteinander ins Gespräch kommen, gab es in entspannter Atmosphäre Kaffee und Kuchen, welcher in langgehegter Tradition von Hannelore Henning gesponsert wurde. Frau Kinast-Leidenroth, Inhaberin des Neckermann-Reisebüros, lies es sich nicht nehmen, persönlich Barlebens neue Einwohner und ihre Familien kennenzulernen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen.

Nur zwei Tage später wurden auch im Bürgerhaus in Ebendorf die kleinsten Einwohner Ebendorfs begrüßt. Zum Begrüßungskomitee gehörten neben Bürgermeister Frank Nase und Ortsbürgermeister Manfred Behrens auch der stellvertretende

Ortsbürgermeister Wido Wischeropp sowie Christin Krumsieg, Vorsitzende des Kinderfördervereins Ebendorf, der sich für die Organisation und Durchführung der Babybegrüßung verantwortlich zeigt. Valentina, die Zwillinge Enni und Luke, Bennet Leonie und Adam strahlten dabei mit ihren Familien um die Wette. Neben Kaffee und Kuchen gab es auch hier die Willkommenspakete für die Familien. Zudem bekam jedes Kind von Ortsbürgermeister Manfred Behrens eine Willkommensurkunde überreicht. Für die Eltern gab es von Wido Wischeropp eine Flasche Wein für sicherlich benötigte geistige Entspannung. *kr*



Kfz-ZULASSUNGSDIENST
SCHNELLE
Ihr Profi für An- und Abmeldungen
aller Fahrzeuge
Breiteweg 53 in Barleben
Telefon 0172-3933066

Taxiunternehmen
Lutz Kelterer
Fax: 03 92 03 / 7 59 61

TAXI
und Mietwagen

Wir sind da, wenn Sie uns brauchen ...

0171 / 347 05 88
03 92 03 / 53 03

39179 Barleben
Wiesengrund 1

Kranken- u. Dialysefahrten • Kurierfahrten
Vorbestellungen • Nichtraucherfahrzeuge

Der Becker

Shoes since 1990



Die Becker GmbH entwickelt Schuhe der Marken Magnus, Scandi, Slobby und Cosero. Produziert werden die Schuhe in Spanien, China und der Türkei. Die Lagerhaltung erfolgt an unserem Standort in Meitzendorf.

Unsere Kundschaft befindet sich im gesamten europäischen Raum.

Zur weiteren Verstärkung unseres Teams suchen wir:

für unsere Verkaufsabteilung:

Mitarbeiter (m/w/d) zur frühestmöglichen Einstellung

Voraussetzung:

- Abgeschlossene kaufm. Ausbildung mit Abitur, vorzugsw. mit Fachwirtabschluss
- Sicheres Englisch in Wort und Schrift
- Fähigkeit zur gewissenhaften Bearbeitung von Projekten und Vorgängen
- Sicheres Anwenden der aktuellen MS-Office Programme
- freundliches und selbstbewusstes Auftreten gegenüber allen Nationalitäten
- Organisationstalent und Freude am Umgang mit Menschen
- gelegentliche Reisebereitschaft

für unsere Einkaufsabteilung:

Mitarbeiter (m/w/d) zur frühestmöglichen Einstellung

Voraussetzung:

- Abgeschlossenes Betriebswirtschaftsstudium oder Studium in ähnlicher Richtung
- oder Berufserfahrung im internationalen Einkauf
- Sicheres Englisch in Wort und Schrift
- Sicheres Anwenden aktuellen MS-Office Programme sowie der modernen Kommunikationsmittel wie FaceTime, WeChat, WhatsApp usw.
- freundliches und selbstbewusstes Auftreten gegenüber allen Nationalitäten
- gelegentliche Reisebereitschaft

Besonders freuen würden wir uns auch über Berufseinsteiger/innen. Bewerbungen mit Ihrem möglichen Eintrittstermin u. Ihrer Gehaltsvorstellung senden Sie bitte per Mail an r.becker@becker-schuhe.eu oder schriftlich an:

Becker GmbH, Kleiner Mausesteig 1, 39179 Barleben, OT Meitzendorf.
www.becker-schuhe.eu

Gemeinschaftsschüler legen sich bei Benefizlauf ins Zeug



Nach einem Aktionstag an der Gemeinschaftsschule Barleben, zu dem auch ein Benefizlauf gehörte, haben die Schüler der siebten Klassen die Spende von 1.050 Euro an Daniela Lehmann (re.) und ihre MS-Selbsthilfegruppe übergeben. Foto: tz

>> Bei einem Benefizlauf zu Gunsten der „Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft“ (DMSG) haben die Schülerinnen und Schüler der siebten Klassen der Gemeinschaftsschule Barleben eine Spendensumme von 1.050 Euro „erlaufen“. Im Vorfeld hatten sich die Jugendlichen einen oder mehrere Sponsoren gesucht und mit ihnen einen Betrag für jede gelaufene Runde festgelegt. Den symbolischen Scheck haben die Schülerinnen und Schüler kürzlich an Daniela Lehmann und ihre Multiple Sklerose Selbsthilfegruppe übergeben. Der Benefizlauf „run for help“ war Teil eines Aktionstages an

der Gemeinschaftsschule, den die MS-Betroffenen um Initiatorin Daniela Lehmann organisiert hatten, um die Jugendlichen über die Krankheit aufzuklären und im Umgang mit erkrankten Menschen zu sensibilisieren. Dafür hatten sie eine „Fühlstraße“ aufgebaut, wo die Schüler sich an verschiedenen Stationen authentisch in die Welt eines MS-Betroffenen einfühlen konnten. So wurde beispielsweise beim Aufsetzen einer speziellen Brille ein Schwindelgefühl erzeugt. Beim Gang über eine mit Luft gefüllte Matte wurde ein schwankender Gang simuliert und durch das Anziehen besonderer Handschuhe eine Sensibilisierungsstörung in den Händen nachempfunden. „Wir möchten, das die Jugendlichen ein Feingefühl entwickeln, für die Lebenssituation der Menschen, die ‚anders‘ sind und mit einer oder mehreren Beeinträchtigungen leben“, erläutert Daniela Lehmann den Zweck des Aktionstages.

Die Spende der Schüler aus ihrem Benefizlauf erhält zu einem Viertel die „Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft“. Der Großteil steht jedoch der Selbsthilfegruppe zur Verfügung, die das Geld in die Ausstattung der „Fühlstraße“ investieren wird. tz

Bäumchen schmück` dich

>> In besonderer Mission waren die Ebendorfer Vorschulkinder vor den Osterfeiertagen unterwegs. Mit einem Korb voll bunt bemalter Eier und mit selbstgebastelten Papierblümchen zogen sie über den Breiteweg und verschönerten mit ihrem Schmuck mehrere Bäume. Den bunten Baumschmuck hatten die Kinder zuvor mit viel Hingabe selbst gebastelt.

Zur Freude von Anne Kinast-Leidenroth fand die Verschönerungsaktion direkt vor ihrem Geschäft statt. Die Unternehmerin unterstützt schon seit längerer Zeit die Kindereinrichtung in Ebendorf, mal mit Naschereien zum Kindertag, mal arrangiert sie ein kleines Programm für ein Kinderfest. „Heute geben wir dafür etwas zurück. Das ist unserer Art, ‚Danke‘ zu sagen“, erklärt die Kitaleiterin Inken Schuchardt. tz



Mehrere Bäume im Breiteweg haben die Ebendorfer Vorschulkinder mit ihren selbstgebastelten Papierblumen und bunt bemalten Ostereiern verschönert. Foto: tz

Bagrowski

Malerfachbetrieb

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Fassadengestaltung und Wärmeschutz
- Verlegen von Teppichböden und PVC
- Verlegen von Laminat

39179 Barleben, Schulstraße 37
Tel/Fax 039203 / 60 88 6 – Funk 0171 / 37 06 83 4

Kleim & Lüder

Haustechnik GbR
Meisterbetrieb

Installation, Reparatur und Wartung von Heizungs- und Sanitäranlagen sowie Klempnerarbeiten

R.-Breitscheidstraße 2 • 39179 Barleben
Telefon: 03 92 03 / 56804 • Funk: 0162 / 3053114

Rechtsanwaltskanzlei Bergemann

Meitzendorfer Str. 1 • 39179 Barleben
Tel.: 039203 / 75 79 92 • Fax: 039203 / 75 79 96

Bürozeiten:
Mo-Do: 09.00 - 19.00 Uhr
Freitag: 09.00 - 14.00 Uhr
oder jederzeit per E-Mail:
info@ra-bergemann.de

- Arbeitsrecht
- Betreuungsrecht
- Familienrecht
- gewerblicher Rechtsschutz
- Sozialrecht
- Steuerberatung Arbeitnehmer
- Strafrecht
- Verkehrsrecht
- Versicherungsrecht
- Vertragsrecht

www.ra-bergemann.de

“Geschichtskreis Meitzendorf“ besucht Bundestag

>> Auf Einladung des Bundestagsabgeordneten Manfred Behrens führen einige Mitglieder des Heimatvereins „Geschichtskreis Meitzendorf“ für 2 Tage nach Berlin. Im Reisebus waren schon die Landfrauen aus Eichenbarleben und in Barleben stieg dann noch die Tanzgruppe 50+ dazu.

In Berlin angekommen, gab es eine Führung im Schloss Cecilienhof mit interessanten Informationen zum Potsdamer Abkommen von 1945. Nach dem Mittagessen ging es in die Gedenkstätte Haus der Wannsee-Konferenz, wo eine Dauerausstellung über die Geschichte der Verfolgung der Juden im 2. Weltkrieg informiert.

Am zweiten Tag konnten wir dann nach einer Stadtrundfahrt durch Berlin an einer Plenarsitzung im Deutschen Bundestag teilnehmen. Im Anschluss gab es noch ein Gespräch mit Herrn Behrens, bei welchem wir uns an dieser Stelle herzlich für die Einladung bedanken möchten. Nach einem gemeinsamen Foto hatten wir noch Zeit die Kuppel des Reichstagsgebäudes zu besuchen. Zum Abschluss erfuhren wir bei einer Infoveranstaltung noch viel über die Geschichte und die Arbeit des Bundesministerium der Finanzen.

Nach einem reichlichen Abendessen ging es wieder zu-

rück in die Heimat. Wir möchten uns auf diesem Wege auch herzlich bei dem Bundespresseamt und Frau Antje Strauß für die gute Betreuung während der gesamten Fahrt bedanken, welche sicher noch lange im Gedächtnis bleiben wird. *Geschichtskreis Meitzendorf/Viola Heuer*



Die Glaskuppel des Reichstagsgebäudes in Berlin ist eine gern genommene Fotokulisse. Foto: Bundespresseamt

ABEL®
Ewa
BESTATTUNGEN



Stammsitz:
Sieverstorstr. 1; Magdeburg

TAG & NACHT in Bereitschaft

☎ 0800 / 136 136 1
kostenfrei

Wir gestalten jede Bestattung ganz individuell,
so wie das Leben war.
Auf unser Bestattungshaus können Sie sich verlassen.

www.ewa-abel-bestattungen.de

EBERLEIN IMMOBILIEN

Beratung - Verkauf - Vermittlung - Vermietung

Matthias Eberlein – Bussardstraße 47
39179 Barleben

Tel. 039203/90917 - Fax 039203/96708

Funk 0171/4533800

E-Mail: INFO@EBERLEIN-IMMOBILIEN.de
www.EBERLEIN-IMMOBILIEN.de



Bestattungen Bernd Hager
-Ihr Partner vor Ort-
Tag und Nacht

Telefon 039203 / 560 960 – Mobil 0157 54 30 14 18

Erd-,Feuer-,Natur-, Seebestattungen
Hausberatung/Hausaufbahrungen
Erledigung aller Bestattungsangelegenheiten

Bestattungen Bernd Hager 39179 Barleben, Vorwerkstr. 4a
Büro Barleben Südstr. 24 - Magdeburg Pettenkoferstr. 9

Schule trifft Politik

>> Vor kurzem trafen sich die Schüler der Klasse 4c der Ecole-Grundschule mit Manfred Behrens MdB und Bürgermeister Frank Nase, um über Demokratie, Politik und Umweltschutz zu sprechen. So stellten die Schüler ihr Projekt „Insektenhotel“ vor und sprachen über Aktionen innerhalb der Schule, für die nicht in der Schulzeit geschwänzt wird.

Die beiden Gäste waren beeindruckt von so viel Engagement. Frank Nase teilte den Schülern in dem Zusammenhang mit, dass am 18. Mai der Aktionstag „Barleben putzt sich“ stattfinden wird. Nicht nur die Schüler der Grundschule sind hierbei gern gesehen.

Vorangegangen war dem Gespräch eine Einladung der Klasse vom Bundestagsabgeordneten Manfred Behrens zu Besuch im Bundestag in Berlin, dem die Schüler gern gefolgt waren. Für dieses spannende Erlebnis bedankten sich die Schüler mit einem selbstgebastelten Plakat. *kr*



Die Schüler der Klasse 4c der ECOLE-Grundschule im Gespräch mit den beiden Politikern Frank Nase und Manfred Behrens. Foto: R. Malsch

Mehrgenerationenzentrum zieht Jahresbilanz



Auf der Tagesordnung zur Mitgliederversammlung des MGZ standen unter anderem der Bericht über die inhaltliche Arbeit im Jahr 2018, der Finanzbericht sowie ein Ausblick auf die Aktivitäten in diesem Jahr. Foto: tz

>> Die Mitglieder des Fördervereins Mehrgenerationenzentrum Barleben e. V. trafen sich kürzlich zur Jahresmitgliederversammlung in der Begegnungsstätte. In seinem Bericht für das Jahr 2018 erinnerte der Vorstand an die Palette von Veranstaltungen aus Kunst, Kultur und Wissenschaft, die von Bastelkursen, über Buchlesungen und Reisevorträge bis zur Klappstuhlparty für Filmfreunde und Kabarettvorstellungen reicht. Zu den Höhepunkten zählten unter anderem die Vorträge von Lothar Schirmer, Kriminalrat a.D. sowie Harald Jäger – der Mann, der die Mauer öffnete. Im Jahr 2018 zählte das MGZ insgesamt 8.600 Besucher an 243 geöffneten Tagen. „Das ist schon eine ordentliche Hausnummer“, so Buschner und ergänzte, dass zu den Veranstaltungen mittlerweile auch mehr und mehr Besucher aus anderen Kommunen und dem nördlichen Magdeburg nach Barleben kommen. „Unsere Aktivitäten werden also auch außerhalb Barlebens wahrgenommen“, so der Vorsitzende erfreut. Auch die Zusammenarbeit mit anderen Barleber

Vereinen, wie der Ortsgruppe der Volkssolidarität, hat sich positiv entwickelt. In Kooperation veranstalten das MGZ und die Ortsgruppe Barleben der Volkssolidarität die Frauentagsfeier und das Seniorenkegeln. Die Zusammen-

arbeit mit Vereinen aus der Niederen Börde laufe dagegen mehr schlecht als recht.

Im Finanzbericht von Schatzmeister Rüdiger Schneider wurde zwar deutlich, dass der Förderverein im Jahr 2018 mehr auf der Haben-Seite als auf der Soll-Seite zu verbuchen hat, mit einem Gewinn von 400 Euro aber noch Luft nach oben ist. In diesem Zusammenhang merkte Wolfgang Buschner an, dass zum Beispiel die Eintrittspreise sowie die Preise für Speisen und Getränke bei den jeweiligen Veranstaltungen in der zurückliegenden Zeit bereits angehoben wurden. „Irgendwann ist da mal Schluss und mehr Möglichkeiten, um Einnahmen zu generieren, haben wir nicht“, so Buschner.

Dennoch wächst die „Großfamilie Mehrgenerationenzentrum“ weiter. Mit dem Quasselcafé, der Selbsthilfegruppe für Blinde und Sehschwache sowie den Kartenspielern sind im vergangenen Jahr drei neue Gruppen hinzugekommen und bereichern mit ihren Veranstaltungen die Angebote des MGZ. *tz*



Inh. Tino Krug-Kreißl
staatlich anerkannter Ergotherapeut

Termine nach Vereinbarung!

ERGOTHERAPEUTISCHE PRAXIS Krug-Kreißl

Behandlung von Kindern, Erwachsenen jeglichen Alters.
Ich führe auch Hausbesuche durch.



Breiteweg 131 | 39179 Barleben
Telefon: 01522/2619 992
E-Mail: info@ergo-krug.de | www.ergo-krug.de

Mantzel

Parkett

Holzpfaster

Dielung

Laminat

Holzterrassen

Holzfußböden

Verlegung - Sanierung

Telefon: 039203-96770

Mobil: 0177-2509758

Zahlreiche Helfer bei Aufräumaktion



Bei der Aufräumaktion in und um Meitzendorf haben die freiwilligen Helfer einiges an Unrat aus den Straßengraben und von Feldwegen gesammelt. Fotos: Verein

>> Der Anglerverein Meitzendorf hatte gemeinsam mit Jägern der Jagdgenossenschaft und der Jugendfeuerwehr Meitzendorf zum großen Frühjahrsputz in der Ortschaft aufgerufen.

Mehr als 50 freiwillige Helfer waren am letzten März-Samstag zur Stelle, haben die Ärmel hochgekrempelt und jede Menge Unrat aufgesammelt. „Wir haben vor allem die Feldwege und Straßengraben rund um den Ort von Müll befreit. Die Jugendfeuerwehr war auf dem Alten Friedhof und am Regenrückhaltebecken im Einsatz“, so der Initiator Heiko Kahlfeld. Auch Bürgermeister Frank Nase hatte sich an der Aufräumaktion in Meitzendorf beteiligt. Mit

seiner Familie hatte er sich den Spielplatz vorgenommen und dort „klar Schiff“ gemacht.

Den ganzen Vormittag waren die freiwilligen Helfer für den Frühjahrsputz in Bewegung und haben leere Flaschen, Pappbecher, Plastiktüten und manch anderen Unrat in Mülltüten gesammelt. Vor Ort wurden die vollen Mülltüten in Anhänger gepackt und zum Sammelpunkt „Alte Feuerwehr“ gebracht. Dort wurde der Unrat in große Abfallcontainer umgeladen. Das Natur- und Umweltamt des Landkreises Börde hatte die Abfallcontainer und eine kostenlose Entsorgung arrangiert. Insgesamt 15 Kubikmeter Müll jeglicher Art haben die Helfer zusammengetragen. Gegen Mittag war die Aufräumaktion beendet. In gemütlicher Runde bei Imbiss und Getränken ließen die zahlreichen Helfer ihren Frühjahrsputz in Meitzendorf dann ausklingen. tz



Am Sammelpplatz türmten sich die Mülltüten. Insgesamt 15 Kubikmeter Abfall jeglicher Art haben die Helfer zusammengetragen.



Fa. GRIMM
Bautenschutz & Bauservice

Breiteweg 28a · 39179 Barleben
Tel.: 039203.75 88 5 · Fax: 039203.75 88 6

- Mauerwerkstrockenlegung
(Bohrlochsperr im Niederdruckverfahren)
- Bauwerksabdichtung
- Schimmelsanierung
- Fassadensanierung
- Fliesenverlegung
- Um- und Ausbau

WERTERHALTUNG ...ist unsere Sache!



Wir sind für Sie da!

Pflege team Hille - Kühn



TAGESPFLEGE UND BETREUUNGSSTÄTTE

Kommen Sie zu uns....

Sie möchten zu Hause wohnen bleiben, benötigen aber Hilfe und Unterstützung?
 Sie wohnen allein, hätten aber gern etwas Gesellschaft?
 Sie möchten Ihre Angehörigen, die sich sonst so liebevoll um Sie kümmern, etwas entlasten? Dann kommen Sie zu uns.
 Ob stunden- oder tageweise, pflegerische oder soziale Betreuung, zur Ergänzung oder Stärkung der häuslichen Pflege.

....wir sind für Sie da!

In unserer Tagesbetreuung bieten wir Ihnen in gemütlich eingerichteten Räumlichkeiten neben einer guten Versorgung mit Frühstück, Mittag und Kaffee eine abwechslungsreiche Tagesgestaltung.

Pflege team Hille/Kühn, Breiteweg 48, 39179 Barleben
 Tel. : 039203 / 968092
 Mail : info@Tagespflege-Hille-Kühn.de
www.Tagespflege-Hille-Kühn.de

Die Partnerschaft für Demokratie Landkreis Börde – Förderung für Vereine –



>> Sie würden gern eine tolle Idee für einen lebenswerten und vielfältigen Landkreis Börde in die Tat umsetzen, aber Ihnen fehlt das nötige Geld? Oder suchen Sie noch nach einer Inspiration? Dann sind Sie bei der „Partnerschaft für Demokratie Landkreis Börde“ richtig! Egal, ob Sie schon eine konkrete Idee haben oder Ihnen noch ein zündender Gedanke fehlt – wir beraten Sie gern, helfen Ihnen mit



Inspirationen und wir unterstützen Sie auch bei der Antragstellung! Die Partnerschaft für Demokratie Landkreis Börde ist ein landkreisweites Netzwerk von Menschen und Vereinen, die selbstbestimmt Aktionen und Projekte durchführen. Unser Ziel ist es, mit Projekten eine lebendige, demokratische und vielfältige Gesellschaft im Landkreis Börde zu stärken und das gemeinsame Zusammenleben zu fördern. Wir fördern bis zu 90 Prozent der Projektkosten! Anträge können ganzjährig gestellt werden! Wir fördern Projekte, die mehrere der folgenden Kriterien erfüllen:

- Menschen in Kontakt bringen, die ohne das Projekt nicht in Kontakt kämen
- Brücken zwischen Menschen bauen oder Gemeinsamkeiten schaffen
- zur Beschäftigung mit gesellschaftlich relevanten Themen anregen oder Wissen vermitteln
- Beteiligung, Mitbestimmung oder Teilhabe anregen oder ermöglichen
- zur Erfahrung von Selbstwirksamkeit beitragen („Ich kann was beitragen!“)
- nachhaltig für den Ort oder die Region sind
- Vorurteilen und Vorbehalten entgegenwirken
- Gewalt vorbeugen
- Politik- und Demokratiedistanz verringern

Wir fördern Projekte und Veranstaltungen aller Art, egal ob Fest, Lesung, Tanz, Theater, Workshop, Aufführung, Vortrag, Weiterbildung oder Bildungsfahrt (usw.). Ganz gleich ob zweistündige, sechsstündige oder ganztägige Veranstaltung oder ob das Projekt einen Tag, mehrere Tage oder wochenlang läuft. Förderungsfähig sind zum Beispiel Sachkosten für benötigtes Equipment od. Material, Miete für Veranstaltungsorte oder Gegenstände, Honorarkosten für Referentinnen od. freie Mitarbeiter, Reisekosten für Transporte, Honorarkräfte, oder Gruppenreisen, Übernachtungs- und Verpflegungskosten, Kosten für Öffentlichkeitsarbeit (Flyer, Plakate, etc.).

Kontakt:

Tilo Garlipp (Externe Koordinierungs- und Fachstelle, Arbeit und Leben Sachsen-Anhalt)

Tel.: 0391 6234 976

E-Mail: garlipp@arbeitundleben.org

Sophia Müller (Federführendes Amt, Landkreis Börde)

Tel.: 03904 7240 2345

E-Mail: sophia.mueller@boerdekreis.de

Vereinsmeier aufgepasst!

>> Die Sendungen **MDR um 2** und **MDR um 4** rollen den unzähligen tollen Vereinen in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen in diesem Sommer wieder den roten Teppich aus. Beim MDR-Vereinsommer haben die Vereine die Möglichkeit, ihre Arbeit vor einem riesigen Publikum zu präsentieren. Als Bonus winkt ein toller Preis. Auch die Städte und Gemeinden haben die Chance, sich über ihre vielfältige Vereinslandschaft live im Fernsehen zu präsentieren. Zum mittlerweile dritten Mal ist ein Reporterteam in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen unterwegs und zeigt das vielfältige Vereinsleben im Sendegebiet. Unsere Reporterinnen Gesine Schöps und Janett Eger stellen in Beiträgen und Live-Schalten das Vereinsleben, den Spaß am Ehrenamt, die lustigsten Erlebnisse, aber auch die Nöte der Vereine in den Mittelpunkt. Ab Juli melden sich Janett Eger und Gesine Schöps in den Sendungen „MDR um 2“ ab 14 Uhr und „MDR um

4“ ab 16 Uhr live von den Wirkungsstätten der Vereine. Wir möchten mitteldeutsche Vereine nicht nur vorstellen und ehren, wir möchten sie auch unterstützen. Wer es am Aktionstag schafft, die meisten Vereinsfreunde zu mobilisieren und sie live im Fernsehen zu präsentieren, dem winkt eine satte Siebprämie für die Vereinskasse. Sie haben die tollsten Vereine, mit den lebenswertesten Mitgliedern und dem stärksten Vereinszusammenhalt in ihrer Stadt oder Gemeinde? Oder Sie sind Mitglied in einem spannenden Verein? Dann bewerben Sie sich für das große Sommerspektakel! Schreiben Sie uns über verein@mdr.de oder bewerben Sie sich über unsere Internetseite <https://www.mdr.de/mdr-um-4/mitmachen/vereinsommer-aufruf-bewerbung-vereine-100.html>. Hier können Sie sich auch noch einmal die schönsten Momente der vergangenen Jahre ansehen. Wir freuen uns auf Sie und Ihren Verein!

PM/Redaktion MDR Nachmittag

Pfarrer Johannes Könitz feiert „60.“



>> Auch wenn man es ihm vor lauter Lebensfreude nicht ansieht, so feierte Pfarrer Johannes Könitz am 25. März seinen 60. Geburtstag. Von morgens 8 Uhr bis tief in die Nacht hinein fanden sich im evangelischen Pfarramt St. Peter und Paul Gratulanten ein, zu denen auch Gemeindebürgermeister Frank Nase und Ortsbürgermeister Claus

Lehmann gehörten. Ein persönliches Ständchen überbrachte als besondere Aufmerksamkeit der Chor, den Pfarrer Könitz einmal pro Woche betreut und der heimlich und mit viel Liebe, individualisierte Lieder eingeübt hatte. Könitz engagiert sich nicht nur selbst gesänglich in einem Trio, sondern auch seit vielen Jahren mit viel Herzblut für die Gemeinde. *kr*

Sanierung Kirche St. Peter & Paul zu Barleben

>> Am 2. Februar 2018 wurde die ILSE-Glocke unter großer Anteilnahme aus dem Kirchturm herausgehoben und vor der Kirche aufgestellt. Die Handwerker ertüchtigten die Holzkonstruktion der Glockenstühle. Das riesige Loch im Mauerwerk wurde provisorisch verschlossen.

Nach wie vor schützt ein Gerüst vor dem Eingangsportale die Besucher unserer Kirche vor eventuell herabfallenden Mauerwerksteilen. Die Sanierung der Turmhaube und die Erneuerung der Kirchturmfassade stehen nun seit 2018 auf unserer Agenda. Alle erforderlichen Projektunterlagen liegen bei unserer betreuenden Architektin, Frau Stiebler, griffbereit parat. Die kalkulierte Bausumme für diesen Abschnitt beträgt 400.000 Euro.

Ein solcher Betrag ist nur unter Einbindung verschiedener öffentlicher Geldgeber aufzubringen. Uns liegen Zusagen seitens der Landeskirche, des Kirchenkreises, der Lotto-Toto Gesellschaft mbH Sachsen-Anhalt, der Stiftung KiBa vor. Allein die Entscheidung über die Zuwendung öffentlicher Fördermittel steht nach wie vor aus. Ohne einen verbindlich fest geschriebenen Finanzierungsplan können wir jedoch nicht beginnen. Momentan lässt sich nicht einschätzen, ob wir in 2019 mit den so wichtigen Sanierungen beginnen können. Die Holzkonstruktion der Turmhaube darf als marode eingeschätzt werden und unser Turm hat einen Wetterschutz dringend nötig.

Wir bitten alle, denen St. Peter & Paul am Herzen liegt, uns mit einer Spende zugunsten der Sanierung unseres Kirchturms zu unterstützen. Wie bei allen anderen Baumaßnahmen sind Eigenmittel ein unverzichtbarer Teil der Gesamtfinanzierung. Die Höhe dieser Mittel verdeutlicht ein Stück weit auch das Engagement der Menschen vor Ort für ihre Kirche. Fördermittelentscheider haben ein Augenmerk darauf. Die Kontoverbindung des Fördervereins Bau & Kultur im Kirchspiel Barleben lautet: **DE45 8105 5000 3400 0093 76** bei der Kreissparkasse Börde.

Jeder Betrag ist uns sehr willkommen, sehr gern stellen wir Ihnen eine Bescheinigung für steuerliche Zwecke aus. Der Vorstand des Fördervereins hat sich für 2019 zum Ziel gesetzt, für die ILSE-Glocke einen angemessenen Platz auf dem Kirchengelände zu finden und sie gegebenenfalls in einem Glockenstuhl zu präsentieren. Eine nicht ganz einfache Aufgabe im Hinblick auf das Eigengewicht von ca. 3 Tonnen. Auch für dieses Vorhaben suchen wir Spenderinnen und Spender.

Trotz der momentanen Wartezeit auf den Baubeginn sind der Gemeindegemeinderat, der Vorstand unseres Fördervereins und Pfarrer Könitz sehr dankbar für all das, was in den zurückliegenden 10 Jahren nicht zuletzt durch die vielen Spenden von Menschen aus nah und fern geschafft werden konnte.

St. Peter & Paul ist und bleibt das weithin sichtbare Wahrzeichen unseres Ortes. Gott sei Dank.

Ute Lüder, Förderverein im Kirchspiel Barleben

Automobile S. Sixtus GmbH

**Breite Weg 32
39179 Barleben**

**Telefon: 039203/5268
Telefax: 039203/62666**

E-Mail: D33529@seatpartner.de

**Weitere Informationen auf unserer
Homepage www.sixtus.seat.de**

SEAT
SKODA

Historischen Ortsführungen stehen weiterhin im Fokus – Anni Brauer zum Ehrenmitglied ernannt

>> Die Mitglieder des Barleber Heimatvereins kamen vor wenigen Wochen zu ihrer Jahreshauptversammlung zusammen. Die Vorsitzende Heike Hildebrandt ließ in ihrem Bericht einige bedeutende Dinge des Vorjahres Revue passieren und gab einen Ausblick auf die geplanten Aktivitäten in diesem Jahr. Das Hauptaugenmerk des Vereins lag nach wie vor auf der Öffnung der Heimatstube, jeden Dienstag von 15:00 – 18:00 Uhr. Erfreulich auch, dass im vergangenen Jahr mit insgesamt 413 Gästen deutlich mehr Teilnehmer an den Führungen durch den Ort registriert werden konnten als 2017. Einziger Wermutstropfen dabei war, dass sich zur historischen Ortsführung zum Thema „Vierseithöfe“ nicht so viele Teilnehmer anschlossen, wie erwartet.

Zu den Aktivitäten des Heimatvereins zählt seit einigen Jahren auch die Pflege des Schmiedeplatzes in der historischen Ortsmitte. Bei acht Einsätzen sind insgesamt 80 Arbeitsstunden zusammengekommen. Mit großer Spannung wird die Tulpenblüte erwartet, denn Annemarie Keindorff hatte im vergangenen Herbst sage und schreibe 240 Tulpenzwiebeln in die Erde gebracht.

Bei den Festen in der Ortschaft, wie dem Maibaumsetzen, dem Tag der Regionen mit Erntefest und dem Weihnachts-

markt war der Heimatverein stark vertreten. Das wird auch in diesem Jahr so sein. Außerdem ist am 19. Oktober wieder eine historische Führung durch Barleben geplant. Im Fokus stehen dieses Mal die Barleber Straßen und deren Bedeutungen. Treff ist um 16:00 Uhr an der Heimatstube.

Sozusagen als vorgezogener Tagesordnungspunkt der Jahreshauptversammlung wurde Anni Brauer an ihrem 93. Geburtstag zum Ehrenmitglied des Heimatvereins ernannt. Anni Brauer ist nach Franz-Ulrich Keindorff das zweite Vereinsmitglied, dem diese Auszeichnung zu Teil wird. Herzlichen Glückwunsch dafür! tz



Gemeinsam wässern Elke Terlinden und Thomas Jobke vom Wirtschaftshof den neu gepflanzten Baum. Foto: tz

Barleberin spendet Baum in Gedenken an ihren Mann

„Der Standort ist perfekt“, freut sich Elke Terlinden. Den frisch gepflanzten Baum kann die Barleberin von ihrem Fenster aus sehen. Mit dem Wunsch, in Gedenken an ihren verstorbenen Mann einen Baum zu pflanzen, hatte sie sich an die Gemeinde gewandt. Bernd Dummernix ist in der Gemeindeverwaltung für die Grünflächen zuständig. Er erklärt, dass die Gemeinde zwar „kein Baumspendeprogramm hat“, aber dennoch hin und wieder Nachpflanzungen vorgenommen werden. „Somit haben wir den Wunsch von Frau Terlinden erfüllt und am Ententeich diesen Amberbaum gepflanzt“, so Bernd Dummernix. Die Kosten von 350 Euro hat Elke Terlinden übernommen. Gemeinsam mit ihrer Familie wird sie demnächst noch ein kleines Spendenschild mit einem Gedenkspruch anbringen und auch in Zukunft ein ganz besonderes Auge auf „ihren“ Baum haben. tz

Praxis für Gesundheitssport und Physiotherapie

PhYsio
Balance

Breiteweg 156
39179 Barleben

Telefon: 039203 – 75384
Fax: 039203 – 75383
Email: physiobalance-barleben@web.de
Website: www.physiobalance-barleben.de

Anke Stottmeister
Staatlich anerkannte Physiotherapeutin

PODOLOGIE  **SIMON**

FACHPRAXIS FÜR MEDIZINISCHE FUSSPFLEGE

Terminvereinbarung täglich unter:
Tel.: 0392 03/ 21 49 59

Ebendorfer Straße 17
39179 Barleben

Veronika Simon
exam. Podologin

Mit dem Treppenlift nach oben

>> Ab sofort können auch Menschen, die nicht gut auf den Beinen sind, die Heimatstube in Meitzendorf besuchen. Ein Treppenlift führt in die Räumlichkeiten in das Obergeschoss. Ein zweiter sogar bis hinauf in die Galerie. Damit findet eine tolle Aktion des Kultur- und Geschichtskreises Meitzendorf ein Ende.

Anfang 2018 hatte der Verein um die Vorsitzende Bärbel Kriege die Idee, eine Spendenaktion ins Leben zu rufen, um an das Geld für einen mehrere Tausend Euro teuren Treppenlift zu kommen. Mit dem Spendenaufruf hat sich der Kultur- und Geschichtskreis an die Meitzendorfer Bürger gewandt und unzählige Schreiben mit dem Spendenaufruf an Unternehmen verschickt. „Bei jeder Gelegenheit haben wir unsere Spendenaktion erwähnt und dafür geworben“, erinnert sich der stellvertretende Vorsitzende Klaus Flassig. Viele haben etwas gegeben. Manche kleine, andere große Geldbeträge. Auf insgesamt 7.000 Euro kommt der Kultur- und Geschichtskreis am Ende und ist von der Spendenbereitschaft überwältigt. Aber damit nicht genug. Der gemeindliche Eigenbetrieb Wohnungswirtschaft beschloss, einen zweiten Treppenlift zu finanzieren, der bis hoch in die Galerie führt. Hier oben finden regelmäßig Chorproben sowie Skat- und Rommelnachmittage und gelegentlich öffentliche Vorträge statt.

„Nun können auch unsere ältesten Mitglieder wieder in die Heimatstube gelangen“ freut sich Bärbel Kriege. tz

Der Kultur- und Geschichtskreis Meitzendorf freut sich immer über neue Mitglieder, gerne auch junge Menschen. Wer Interesse hat, kann sich bei der Vorsitzenden Bärbel Kriege unter der Telefonnummer 039202 6411 melden.



Probesitzen im neuen Treppenlift: Bärbel Kriege sowie Klaus und Erika Flassig vom Kultur- und Geschichtskreis Meitzendorf im Beisein von Ortsbürgermeister Peter Hiller (v.r.). Foto: tz

Fordern Sie unsere Broschüre an.

Der Abschied gehört zum Leben eines Menschen.
Deswegen gestalten wir ihn ganz individuell.

☎ 0391 - 543 10 86

M
**ERSTES MAGDEBURGER
BESTATTUNGSHAUS**

www.magdeburger-bestattungshaus.de
Stammhaus: Otto-von-Guericke-Straße 56 b • Magdeburg

Blumen Brämer
Inh.: Iris Lampe

Breiteweg 23
39179 Barleben
Telefon: 039203/5242

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. : 08.00 Uhr - 18.00 Uhr
Sa. : 08.00 Uhr - 11.00 Uhr

Abendfrie
BESTATTUNGEN

MICHAEL LIEBTE DAS MEER.
DESHALB STREUEN WIR
SEINE ASCHE HINEIN.
ABSCHIED: SO INDIVIDUELL
WIE DAS LEBEN.

TAG & NACHT
(03 92 01) 2 61 04

**WOLMIRSTEDT
Bahnhofstraße 37**
www.abendfrie.de

Unternehmen aus neun Nationen zur Internationalen Kooperationsbörse in Barleben

>> Anfang April fand in Barleben wieder die Internationale Kooperationsbörse für Unternehmen statt. 160 Teilnehmer aus neun Nationen, darunter Ungarn, Polen, Tschechien, der Ukraine, Russland, Serbien, Albanien, Österreich und Deutschland trafen sich in Barleben zum Netzwerken. Schwerpunktbranchen waren Maschinenbau, Informationstechnologie und Industrie.



An der Eröffnung der Kooperationsbörse im Innovations- und Gründerzentrum Magdeburg (IGZ) im Technologiepark Ostfalen nahmen neben Bürgermeister Frank Nase auch Landrat Martin Stichnoth und Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung des Landes Sachsen-Anhalt, Dr. Jürgen Ude, teil. „Barleben ist der Wirtschaftsmotor im Landkreis Börde. Unternehmen für mögliche Kooperationen zusammenzubringen, ist für eine wachsende Wirtschaftskraft unerlässlich“, sagte der Bürgermeister bei seiner Begrüßungsrede.



Am ersten Veranstaltungstag im IGZ wurden die Unternehmen vorgestellt. Zudem hatten die Teilnehmer Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch und zur Netzwerkarbeit. Der zweite Tag stand dann ganz im Zeichen der Hannover Messe, die mit über 6.500 internationalen

Ausstellern als weltweit größte und bedeutendste Industriemesse gilt. Auf dem Gemeinschaftsstand des Landes Sachsen-Anhalt wurden die Teilnehmer der Kooperationsbörse empfangen. Anschließend fanden Kooperationsgespräche unter anderem mit der Investitions- und Marketinggesellschaft (IMG) des Landes Sachsen-Anhalt statt.

Landrat Martin Stichnoth empfing die Teilnehmer der Kooperationsbörse am dritten Tag im Landratsamt in Haldensleben. Er ließ es sich nicht nehmen, den Gästen die Kreisverwaltung vorzustellen und wichtige Informationen über den Landkreis Börde zu vermitteln. „Wenn es der Wirtschaft gut geht, dann geht es auch unseren Menschen gut. Mit dem Steueraufkommen der Industrie, des Handwerks-, Handels- und Dienstleistungsgewerbes werden öffentliche Investitionen auf den Weg gebracht. Der Straßenbau und die Verbesserung der Bildungsinfrastruktur sind nur zwei der vielen Beispiele“, so der Landrat bei seiner Begrüßung.

Anschließend standen entsprechend der Teilnehmerinteressen individuelle Unternehmensbesuche auf dem Programm. Unter anderem wurden das DHL-Logistikzentrum und die f-Glas GmbH in Osterweddingen sowie der Automobilzulieferer SLM GmbH in Oebisfelde besichtigt.



„Jeder der Partner hat weitreichende Kontakte und ist damit wichtiger Multiplikator“

Sven Fricke, Leiter Unternehmerrbüro

Die Internationale Kooperationsbörse fand bereits zum sechsten Mal in Barleben statt. Mittlerweile gilt die Veranstaltung als eine der wichtigsten Plattformen im Landkreis Börde, wo nationale und internationale Unternehmen branchenspezifisch und ganz gezielt für Business-to-Business-Gespräche zusammen gebracht werden.

Hinter der Kooperationsbörse steht ein Netzwerk aus Wirtschaftsverbänden, verschiedenen Kammern, Einrichtungen für den Wissenstransfer, einigen Kommunen und dem Landkreis Börde.

Koordiniert wird die Kontaktbörse vom Unternehmerrbüro der Gemeinde Barleben. Sven Fricke ist Leiter des Unternehmerrbüros. Er weiß um die Bedeutung eines gut funktionierenden Netzwerkes. „Jeder der Partner hat weitreichende Kontakte und ist damit wichtiger Multiplikator“, erklärt Fricke.



Die nationale und internationale Beteiligung an der Kooperationsbörse in Barleben zeigt deutlich, dass Barleben als interessanter Wirtschaftsstandort auch international wahrgenommen wird. Im stärker werdenden Wettbewerb der Wirtschaftsregionen untereinander ist dies eine sehr gute Ausgangssituation für weiterführende Aktivitäten. *tz*

Das sind die Netzwerkpartner:

Gemeinde Barleben, Landkreis Börde, Stadt Oebisfelde-Weferlingen, Gemeinde Sülzetal, Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Energie des Landes Sachsen-Anhalt, Investitions- und Marketing Gesellschaft des Landes Sachsen-Anhalt, IHK-Magdeburg, IGZ-Magdeburg, Technologiepark Ostfalen, Technologietransfer und Innovationsförderung Magdeburg GmbH, een - enterprice europe network, Forschungs- und Entwicklungszentrum, Bundesverband Mittelständische Wirtschaft, Wirtschaftsrat Landesverband Sachsen-Anhalt, Mittelstandsvereinigung der CDU



QR-Code scannen und Videobeitrag ansehen

HORIBA FuelCon plant Standorterweiterung

>> HORIBA FuelCon, hundertprozentige Tochtergesellschaft von HORIBA und Teil von HORIBA Automotive Test Systems, hat die Absicht verkündet ihre Geschäftstätigkeit zu erweitern. Dafür erwirbt das Unternehmen ein 29.000 Quadratmeter großes Grundstück in der Nähe ihres aktuellen F&E- und Produktionsstandorts in Barleben.

HORIBA FuelCon ist führender Hersteller von Test-, Fertigungs- und Diagnosesystemen für Brennstoffzellen und Batterien. Im Zuge der Umstellung auf alternative Formen sauberer Antriebstechnologien erlebt HORIBA FuelCon eine beispiellose Nachfrage aus zahlreichen internationalen Märkten. Der erhöhte Bedarf an ihrer Technologie führt dazu, dass die HORIBA-Tochter die Produktionsfläche vergrößern muss.

Atsushi Horiba, Vorsitzender und HORIBA Group CEO erklärt: „Die zunehmenden Forderungen an Fahrzeughersteller, CO₂ und Schadstoffemissionen zu verringern, bestärkt die Automobilindustrie in Batterie- und Brennstoffzellentechnologie zu investieren. HORIBA FuelCon unterstützt die Automobilindustrie bei den technischen Herausforderungen durch den Einsatz unserer Validierungslösungen im Batterie- und Brennstoffzellenbereich. Die Nachfrage steigt in einem solchen Maße, dass wir unser Werk erweitern werden, um ihr gerecht zu werden. Deshalb freue ich mich sehr, dass wir unsere Produktionsfläche an unserem Standort Barleben vergrößern.“

Nach neun Jahren Produktionserfahrung am aktuellen Standort nahe Magdeburg ermöglicht der Erwerb eines hochwertigen Industriegrundstücks in unmittelbarer Nähe zu dem bestehenden Werk eine Erweiterung der Produktionskapazität. Dies wird mögliche Beeinträchtigungen für Mitarbeiter und Kundenbetrieb minimieren. Nach dem Verkauf von FuelCon an HORIBA im Jahr 2018 wächst das Geschäft der Tochtergesellschaft. Dieser

Schritt unterstreicht auch HORIBAs Engagement, die Entwicklung sauberer und effizienterer Fahrzeuge durch die Industrie mitzugestalten. *PM/HORIBA FuelCon*



Dr. Ingo Benecke, Dr. Hiroshi Nakamura, Atsushi Horiba, Teruhiko Ikeda (v.l.) in der bestehenden Produktionshalle. Horiba FuelCon hat angekündigt, bis Ende 2021 15 Millionen Euro in den Standort Barleben zu investieren. Die Anzahl der Mitarbeiter soll von derzeit knapp 100 auf 200 wachsen. Foto: Unternehmen

Die HORIBA Group mit Hauptsitz in Kyoto, Japan, ist weltweit führender Hersteller von Messinstrumenten und Systemen für automobiles Testen, Prozess- und Umwelttechnik, Medizindiagnostik und Halbleiterproduktion.

Die FuelCon AG wurde 2001 gegründet und ist seit Oktober 2018 Bestandteil der Horiba-Gruppe. Das Unternehmen ist einer der weltweit führenden Hersteller von Prüfständen für Batterien und Brennstoffzellen. Der Standort Barleben ist Kompetenzzentrum für den Batterie- und Brennstoffzellenbereich innerhalb der Horiba-Gruppe.

Barleben bei Gewerbeschau in Wittmund vertreten



>> Zum achten Mal präsentierten sich regionale und überregionale Unternehmen bei der Wittmunder Gewerbeschau, die im Landkreis Aurich mittlerweile „zu einer Erfolgsstory geworden“ ist, wie der Bürgermeister Rolf Claußen zur Eröffnung sagte. Am Stand der Gemeinde Barleben begrüßte Claußen (5.v.l.) seine „Freunde“ aus der Partnerkommune Barleben.

In vier Messezelten und auf einem 11.500 Quadratmeter großen Außenbereich stellten sich insgesamt 130 Aussteller aus Handel, Handwerk, Dienstleistungsgewerbe und Tourismus den Besuchern vor. Barleben präsentierte sich als starker Wirtschaftsstandort und als Kommune mit ausgeprägtem Traditionsbewusstsein. So reisten Sven Fricke, Leiter des Unternehmerbüros, sowie Patrick Säuberlich vom IDOL-Partnerschaftsverein und die Mitglieder des Barleber Heimatvereins Heike Hildebrandt, Annemarie und Franz-Ulrich Keindorff zur Gewerbeschau in Wittmund an. *tz*

Ausbildungsdienst für Jugendfeuerwehr Ebendorf



>> Die Mitglieder der Jugendfeuerwehr Ebendorf kamen kürzlich zum Ausbildungsdienst im Gerätehaus zusammen. Dabei wurde ihnen erklärt und gezeigt, wie man schnell und mit einfachen Mitteln einen Not-Dekontaminationsplatz

errichten kann. Außerdem wurde eine Teamübung durchgeführt, bei welcher alle zusammen einen Besen nur mit je einem Finger bewegen durften. Das hörte sich viel einfacher an, als es wirklich war und

zeigte dem Feuernachwuchs, dass Zusammenarbeit und Kommunikation für ein Team sehr wichtig sind.

In der letzten halben Stunde wurden dann alle wichtigen Knoten geübt.

FFW Ebenodorf

Ortswehren trainieren Umgang mit gefährlichen Stoffen und Gütern

>> Die Freiwilligen Feuerwehren Barleben und Meitzendorf kamen am Ende März zu einer gemeinschaftlichen Fortbildung zum Thema „chemische, biologische, radiologische und nukleare Gefahren“ zusammen. Dabei setzten die Kameradinnen und Kameraden auf die jährlich gute Zusammenarbeit in diesem Bereich und kommen dem Anspruch, die Dienste anderer Ortsfeuerwehren der Gemeindefeuerwehr zu besuchen, nach.

Auf dem Gelände der Salutas Pharma GmbH positionierten sich die Einsatzkräfte mit dem Einsatzleitwagen, Tanklöschfahrzeug, Gerätewagen Logistik sowie dem CBRN-Erkundungswagen. Nach der Begrüßung durch den Störfallbeauftragten des Unternehmens - verbunden mit der beidseitigen Bekräftigung einer intensiven Zusammenarbeit - gab es eine kurze Belehrung zum Verhalten auf dem riesigen Gelände. Anschließend ging es in die Praxis. Die Ehrenamtlichen bauten zunächst den Dekontaminationsplatz der Stufe 2 auf, welcher in der Gemeindefeuerwehr auf dem Gerätewagen Logistik in Barleben stationiert ist. Dabei wurden die einzelnen Bestandteile gemeinschaftlich erarbeitet und Besonderheiten geklärt. Nachdem der Dekontaminationsplatz aufgebaut war, sprachen die Einsatzkräfte das Einkleiden von Spezialkräften mit Chemikalienschutzanzügen durch. Durch diese gasdichte Schutzausrüstung ist ein höchstmöglicher Schutz im Einsatz gewährleistet. Als die Anziehhelfer ihre Aufgaben



kannten, gingen die Feuerwehrangehörigen zur Gefahrenabwehr über. Angenommen wurde die Auslösung der Brandmeldeanlage im Kellerbereich des verwinkelten Objektes. Ein Trupp unter Atemschutz ging zur erweiterten Lageerkundung in den Auslösebereich vor. Dabei wurde eine Person gerettet, die mit einem austretenden Stoff in Berührung kam.

Als die Personenrettung abgeschlossen war, wurden mehrere Einsatzkräfte mit Chemikalienschutzanzügen ausgerüstet und in den Bereich vorgeschickt. Die Aufgabe der vorgehenden Trupps bestand in der Erkundung des Stoffes sowie dem Auffangen der Flüssigkeit und dem Abdichten der Leckage. Nachdem die Aufgaben der Trupps

erfolgreich abgeschlossen waren, gingen die Kameraden vom „Schwarzbereich“ einzeln über die Dekontaminationsstrecke in den „Weißbereich“ über. Dabei sorgten Helfer für die Grobreinigung der Chemikalienschutzanzüge und für das ordnungsgemäße Auskleiden, um eine Kontaminationsverschleppung der ausgetretenen Salzsäure zu vermeiden. Nachdem das taktische Vorgehen ausgewertet wurde, konnte die Einsatzbereitschaft der Fahrzeuge hergestellt werden. Abschließend gingen die Kameradinnen und Kameraden zu einem gemeinschaftlichen Essen über.

Wir danken dem Unternehmen für die Unterstützung und freuen uns auf ein weiterhin gutes Miteinander!

skr



Die Feuerwehren in Barleben, Ebendorf und Meitzendorf können sich über drei neue Mannschaftstransportfahrzeuge freuen. Von links: Danny Fritze (stellv. Ortswehrleiter Barleben), Daniel Säuberlich (Gemeindewehrleiter), Bürgermeister Frank Nase, Steven Kraft (Ortswehrleiter Meitzendorf), Markust Drost (stellv. Ortswehrleiter Meitzendorf), Jens Lehfeld (FFW Ebendorf) und Michael Schumann (Gemeinde Barleben). Foto: tz

Feuerwehren erhalten neue Mannschaftswagen

>> Barlebens Bürgermeister Frank Nase hat drei nagelneue Mannschaftstransportfahrzeuge (MTF) an die Ortsfeuerwehren von Barleben, Ebendorf und Meitzendorf übergeben. Gemeindewehrleiter Daniel Säuberlich und der stellvertretende Ortswehrleiter Danny Fritze (Barleben) sowie Jens Lehfeld (Ebendorf) und Steven Kraft (Meitzendorf) haben die Schlüssel für die MTF entgegengenommen.

Statt eines Kaufes, sind die drei VW T6 Busse mit Abgasnorm Euro 6 über einen Zeitraum von 60 Monaten geleast. Die Gemeinde Barleben investiert dafür insgesamt knapp 100.000 Euro.

Die Anschaffung war notwendig, da die alten MTF schon über 20 Jahre alt sind und nicht mehr wirtschaftlich un-

terhalten werden konnten. Die neuen Fahrzeuge sind entsprechend der Anforderungen der Feuerwehr konfiguriert

worden. Sie bieten Platz für jeweils neun Kameraden und sind mit Digitalfunk, Blaulicht und Martinshorn sowie Lautsprechern für Durchsagen, Standheizung und Anhängerkupplung ausgestattet. Darüber hinaus sind die Fahrzeuge am Heck und an den Seiten mit einer reflektierenden Kontur- und Warnbeklebung versehen. Neben dem Tanklöschfahrzeug, dem Gerätewagen und dem Fahrzeug für die Einsatzleitung sind die Mannschaftstransportfahrzeuge wichtiger Bestandteil eines Einsatzzuges und dienen vor allem dazu, die Kameraden schnell an die Einsatzstelle zu bringen. Aber auch für Übungseinsätze der Jugendfeuerwehr sind die MTF unerlässlich. tz

CRS TV Barleben
 QR-Code scannen und
 Videobeitrag ansehen





OCHSENDORF
 Lackiererei • Tankstelle • Autohandel
 Freie KFZ-Werkstatt • Fahrzeugaufbereitung

Breiteweg 95 · 39179 Barleben
 Telefon: 03 92 03-60 499 · Telefax: 03 92 03-60 985
 Mail: post@ah-ochsendorf.de
 Web: www.ah-ochsendorf.de

Glaserei & Glasbau
 Meisterbetrieb seit 1957



Glaserei
 Multiglas GbR

<ul style="list-style-type: none"> • Verglasungen aller Art • Glasbearbeitung und Veredelung • Sandstrahlarbeiten • Ganzglasduschen • Küchenrückwände • Fenster und Türen • Wohnspiegel • Industrieverglasung • Bildereinrahmung 	<p>Ziegeleistraße 5 39307 Genthin Telefon: 03933 990 950 Fax: 03933 802 031</p> <p>Nachtweide 19a 39326 Colbitz OT Lindhorst Telefon: 039207 154 545 Fax: 039207 154 546</p>
---	--

www.Glaserei-Multiglas.de

Osterstimmung in den Kindereinrichtungen



Das Anfassen und Streicheln der „Osterhasen“ war ausdrücklich erwünscht. Foto: tz

>> Neugierig standen die Kleinen an dem Gehege mit den Kaninchen und der Box mit den erst 2 Tage alten Entenküken. Die flauschigen Tiere von Sigmar Thorun und Franz-Ulrich Keindorff vom Kleintierzuchtverein waren der Anziehungspunkt bei der Osterfeier in der Kinderkrippe „Jenny Marx“. Besonders groß war die Freude, als die Jungen und Mädchen die niedlichen Tiere anfassen und streicheln durften. Für sie stand fest: „Das sind die Osterhasen.“ Als dann die stellvertretende Leiterin Kerstin Martin im Hasenkostüm auftauchte und Naschereien aus ihrem Körbchen verteilte, war die



Alle Ebendorfer ABC-Mäuse bekamen vom großen Osterhasen einen kleinen Osterhasen geschenkt. Foto: Kita Gänseblümchen

Osterstimmung perfekt. Osterlich ging es auch für die „Barleber Schlümpfe“ zu. Nach einem ausgiebigen Osterfrühstück machten sich die einzelnen Gruppen in verschiedene Richtungen auf den Weg und besuchten den Kleintierzuchtverein, spazierten zum Ententeich und in die Vorschule, um dort ihre Osterüberraschungen zu suchen. Die Ebendorfer ABC-Mäuse hatten ebenfalls Besuch vom Osterhasen. Bevor die Jungen und Mädchen ihren Ausflug in den Biederitzer Busch starteten, verteilte der flauschige Langohr noch kleine Osterüberraschungen aus seinem Körbchen an die Vorschulkinder. Dieser Osterbesuch wurde übrigens gesponsert von dem Paketzusteller GLS im Technologiepark Ostfalen, wofür sich die Kita Gänseblümchen ganz herzlich bedankt. tz

Kinderförderverein Ebendorf veranstaltet Osterfest



Die siebenjährige Selien lässt sich von Christin Krumsieg schminken. Fotos (3) tz

>> Am Samstag vor den Osterfeiertagen hat der Kinderförderverein Ebendorf sein Osterfest veranstaltet. Der große Saal im Bürgerhaus war gut gefüllt. Zahlreiche Familien mit großen und kleinen Kindern kamen vorbei und verbrachten hier gemeinsam ihren Nachmittag. Wer wollte, konnte sich an die Bastelstationen begeben und dort Eier färben, Eierbecher aus Gips farblich verzieren und Ostermotive ausmalen. Auch ein Kinderglücksrad war aufgebaut. Beim Kinderschminken legte die Vereinsvorsitzende Christin Krumsieg selbst Hand an. Ihr Stellvertreter, Marcel Leon, hielt das Mikrofon fest im Griff und moderierte den Nachmittag. Mit selbstgebackenem Kuchen und duftendem Kaffee erfreuten die

Ehrenamtlichen vor allem die erwachsenen Begleiter. Zum krönenden Abschluss der bereits 4. Auflage des Osterfestes durften sich die Kinder auf dem nahegelegenen Mühlenhof auf Osterschatzsuche begeben. Dort hatten die Mitglieder des Kinderfördervereins kleine Überraschungen versteckt. tz



Ina Funke kam mit ihrem Sohn Matti aus Barleben zum Osterfest.



Der Kinderförderverein Ebendorf freute sich über viele Besucher beim Osterfest im Bürgerhaus.

Lars Mensing
Kälteanlagenbauermeister

An der Sülze 9
39179 Barleben

Telefon: 039203/ 51 63 32
Telefax: 039203/ 51 63 34
www.kaeltetechnik-mensing.de



MENSING
Kälte & Klima

Projektierung
Montage
Wartung
Service

Fa. Hohnstein

Jörg Hohnstein
Breiteweg 24a
39179 Barleben

Bereichs:
Telefon/ Fax: 039203 / 61022
Funk: 0157/ 87840780

**Bautenschutz
und
Bauservice**

- Mauerwerkstrokenlegung
- Betonsanierung
- Vollwärmeschutz
- Fugenarbeiten
- Hausmeisterservice
- Trockenbau
- Schimmelsanierung
- Putz- und Mauerarbeiten
- Fliesenarbeiten

Barleber Schützen feiern 25. Geburtstag



Bürgermeister Frank Nase (2.v.l.) überreichte an den Vereinsvorsitzenden Ulrich Dürrmann (re.) und die Majestäten anlässlich des Jubiläums eine Schützenscheibe, die sonst nur die Schützenkönige und -königinnen erhalten. Foto: tz

>> Mit einer großen Sause hat der Barleber Schützenverein Ende April sein 25-jähriges Jubiläum gefeiert. Zahlreiche befreundete Vereine aus Barleben und der Umgebung waren auf die Anlage der Schützen nordwestlich des Technologieparks Ostfalen gekommen. Unter den Gästen waren neben Bürgermeister Frank Nase auch Landesverkehrsminister Thomas Webel

und Börde-Landrat Martin Stichnoth. Sogar eine Delegation aus der Partnerstadt Wittmund, angeführt von Günther Hille, war zur Jubiläumsfeier angereist und überbrachte Glückwünsche aus dem hohen Norden. In seiner Rede blickte der Vorsitzende Ulrich Dürrmann zurück auf die Anfänge des Vereins, den die Gründungsmitglieder am 15. April 1994 ins Leben gerufen hatten. „Das Interesse am Schießsport war groß. Immer mehr Leute entdeckten das besondere Hobby für sich und unser Verein wuchs schnell“, so Ulrich Dürrmann. Mittlerweile zählt der Barleber Schützenverein insgesamt 94 Mitglieder. Auch aus sportlicher Sicht können die Barleber Schützen einiges vorweisen. Auf Kreis-, Landes- und sogar Bundesebene belegen die Vereinsschützen vorderste Plätze.

Im Rahmen der Feierlichkeiten zum Schützenjubiläum haben einige Vereinsmitglieder eine besondere Auszeichnung erhalten. So bekamen Frank von Zelewski, Uwe Graeveling und Frank Bobrowski die bronzene

Sportmedaille des Kreisschützenverbandes Ohrekreis überreicht. Detlef Jungman erhielt die silberne und Martina Graeveling die goldene Ehrennadel des Kreisschützenverbandes Ohrekreis. Doreen Sticklat wurde mit der bronzernen Ehrennadel des Landeschützenverbandes Sachsen-Anhalt ausgezeichnet. tz

Ulrich Dürrmann: *„Im Namen des gesamten Schützenvereins möchte ich mich noch einmal bei allen Gästen für die vielen kleinen und großen Geschenke bedanken.“*



Pfarrer Johannes Könitz führte im Rahmen des Jubiläums die Kanonenweihe für eine neue Kanone des Magdeburger Festungs- und Sanierungsvereins „Ravelin 2“ durch. Foto: Verein

Kira Brabm

[ki:Ra]

Praxis für Logopädie

Ebendorfer Straße 19
39179 Barleben

Tel. : 039203 – 969 741
Fax : 039203 – 969 742
Mob.: 0176 – 211 70 182

logopaedie-kira@gmx.de
www.logopaedie-kira.de

GOLDSTEIN

KFZ-MEISTERWERKSTATT

YEVGEN GOLDSHTEYN

KFZ - MEISTER

☎ 0152 - 337 94 819

☎ 039203 60 43 8

✉ info@kfz-goldstein.de

📍 Lindenallee 25, 39179 Barleben

🕒 Mo.-Fr.: 08:00-18:00 Uhr

🕒 Sa.: Nach Vereinbarung.

Sven Orlowski

Malermeister

Olvenstedter Straße 3 a
39179 Barleben
OT Ebendorf
Tel. 039203/60937
Fax 039203/60896
Mobil 0171/4137861

- Maler- u. Tapezierarbeiten
- Fassadengestaltung
- Wärmedämmung
- Verlegen von Teppichböden,
PVC-Belag und Laminat
- Industriefarben
- Verkauf von Tapeten, Bodenbelägen,
Laminat und sonst. Malerbedarf

JAN OTTO

Hausmeisterservice & Baustoffhandel



Grünanlagenpflege

- Rasen vertikutieren, düngen, pflegen
- Hecken-, Sträucher-, Koniferen-, Obstbaumschnitt
- Bodenfräsarbeiten
- Anlegen von Beeten, Kiesbeeten, Pflanzungen
- Laubbeseitigung, Straßenreinigung

- Containerdienst 1,35 und 3,00 m³ Container
- Sand, Kies, Schotter, Recyclingmaterial
- Mutterboden, Rindenmulch



Telefon: 039203 62709 – E-Mail: jan.otto@t-online.de

www.jan-otto-md.de

Ausstellung in der Gemeindeverwaltung



Ihre Gemälde haben die Künstler Elena Rahmsdorf, Marita Lentge und Friedemann Leibiger (v.r.) derzeit im Foyer der Gemeindeverwaltung Barleben ausgestellt. Mehrmals im Jahr präsentieren verschiedene Künstler in der Gemeindeverwaltung der Gemeinde Barleben ihre Werke. Foto: tz

>> Unter dem Motto „Zeit oder was wir für unsere Welt tun können“ sind 24 Gemälde der Künstlergruppe „Portal zur Kunst“ bis Ende Mai dieses Jahres im Foyer der Gemeindeverwaltung zu sehen. Die Werke in Öl und Aquarell stammen von Elena Rahmsdorf, Marita Lentge, Nadja Karpuschina und Friedemann Leibiger.

Zu sehen sind hauptsächlich Landschaftsbilder. „Wir wollen erreichen, dass der Blick auf eine Blume, einen Schmetterling, ziehende Wolken oder einen Sonnenuntergang wieder zu einem Teil unseres Alltages wird“, so die Künstlergruppe bei der Eröffnung.

Die Künstler kommen aus Deutschland, Polen, Russland und der Ukraine. Ihre Bilder präsentieren sie am liebsten in Barleben, aber auch in Magdeburg und Haldensleben sind ihre Werke bei Ausstellungen zu sehen.

Die Gemälde sind käuflich zu erwerben. Für Interessierte hat die Barleber Künstlergruppe eine Liste mit den Bildnummern und einen Telefonkontakt auf einem Tisch in der ersten Etage in der Gemeindeverwaltung Haus 1 in der Ernst-Thälmann-Straße 22 hinterlassen. tz

Traditionelle Osterfeuer

>> Vielerorts brannten an den Osterfeiertagen die Brauchtumsfeuer. Das schöne Wetter lockte so viele Besucher an, wie lange nicht mehr. In Barleben hatte der Motorradclub „Iron Cruise“ zum Osterfeuer auf sein Gelände im Buschweg eingeladen. Nachdem am Nachmittag vor allem die Kinder bei Hüpfburg und kleinen Überraschungen von Clown und Osterhase ihren Spaß hatten, kamen am Abend die Erwachsenen bei Live-Musik von „Blind Bankers“ aus Berlin auf ihre Kosten. In Ebendorf konnte sich die Freiwillige Feuerwehr über

zahlreiche Besucher ihres Osterfeuers im Schnarsleber Weg freuen. Bis in den späten Abend wurde gemütlich zusammen gegessen, getrunken und gefeiert.

In Meitzendorf hatten die Mitglieder des Fördervereins der Ortsfeuerwehr Meitzendorf e. V. sowie Kameraden der Einsatz- und Jugendabteilung erst am Vormittag das Holz für den Ostermeiler aufgestapelt, um es dann am Abend zu entzünden. Bis nach Mitternacht genossen die vielen Gäste einen entspannten Abend auf dem Festplatz. tz



Wie hier im Schnarsleber Weg in Ebendorf, brannten zu Ostern vielerorts die Ostermeiler. Foto: FFW Ebendorf

Für Ihr Wohlbefinden...

Nails & Beauty

Nägel – Kosmetik – Wimpern – Waxing

Inh. Kathrin Schreiber-Ölze
Breiteweg 49 (Ärztelhaus), 39179 Barleben

Tel. 039203-209796 Termine nach Absprache

Norbert Köke

Rechtsanwalt
www.KANZLEI-KOEKE.de

Tätigkeitsschwerpunkte:
allgemeines Zivilrecht, Familienrecht,
Verkehrsrecht, Arbeitsrecht,
Immobilien- und Baurecht

Hasselbachplatz 5, 39104 Magdeburg
Tel./Fax. (03 91) 7 31 40 57
mail@kanzlei-koeke.de

Beratung auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause!

Barleber HC wiederholt zum Landesleistungsstützpunkt ernannt



Im Landkreis Börde wurden insgesamt zehn Landesleistungsstützpunkte bestätigt, darunter der Barleber Handball Club.
Im Bild v.l.: Andreas Baumeister (Landkreis Börde), Torsten Kuhnke (LSB), Frank Nase (Bürgermeister Gemeinde Barleben), Thomas Mertens (BHC), Knut Förster (Vizepräsident KSB Börde), Günter Wielinski (Präsident KSB). Foto: KSB

>> Unter Schirmherrschaft des Landrates des Landkreises Börde, Martin Stichnoth, fand am 03. April 2019 im Haldensleber Rathaussaal die Berufungsveranstaltung für die zukünftigen Landesleistungsstützpunkte statt. Aufgrund des hohen Leistungsstandes wurden insgesamt 10 Landesleistungsstützpunkte im Landkreis Börde für den Zeitraum 2019/2020 durch den Landessportbund (LSB) Sachsen-Anhalt bestätigt. Neben den Handballvereinen TSV Niederndodeleben, SV Oebisfelde 1895 (Glückwunsch!) waren auch ein Vertreter des Barleber

HC sowie der Bürgermeister der Gemeinde Barleben, Frank Nase, zu dieser Veranstaltung eingeladen. Nach einer musikalischen Einführung und den Grußworten der stellvertretenden Haldensleber Bürgermeisterin, Carola Aust, sowie des Sportvorstandes des LSB, Torsten Kuhnke, erhielt der Jugendwart des Barleber HC, Thomas Mertens, aus den Händen des amtierenden KSB-Präsidenten, Günter Wielinski, die Berufungsurkunde zum Landesleistungsstützpunkt 2019/2020 in der Sportart Handball.

Zu den ersten Gratulanten gehörten der Vizepräsident Leistungssport Knut Förster (KSB Börde) und Barlebens Bürgermeister Frank Nase.

Für den Barleber HC ist dies bereits die zweite Berufung, denn im Jahr 2017 bekam der Verein erstmalig die Urkunde zum Landesleistungsstützpunkt ausgehändigt.

Aus Sicht des Vereinsvorstandes ist diese Auszeichnung bzw. diese wiederholte Berufung die Anerkennung der engagierten Arbeit aller Nachwuchstrainer im Verein! Deshalb an dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle Trainer für die bisherige umfangreiche Trainingsarbeit im Nachwuchsbereich. Auch der Gemeinde Barleben gebührt der Dank für die Schaffung und Bereitstellung eines modernen Sportkomplexes, der die Talentförderung im Barleber HC erst möglich macht.

Mittlerweile trainieren im Verein acht Jugendmannschaften (inklusive Minimannschaft), die von engagierten Trainern betreut werden, ohne die diese Ernennung nicht möglich gewesen wäre! *BHC*

Neue Trikots



>> Zur Rückrunde in der Bördeoberliga durfte sich die 2. Mannschaft des FSV Barleben über einen neuen Trikotsatz der Firma Freke Bau-Consulting freuen. Trainer Christopher Schult und seine Mannschaft freuen sich sehr über diese tolle

Unterstützung und erhoffen sich weiteren sportlichen Erfolg mit den neuen Trikots. Vielen Dank. Bild v.l.: Sponsor Jens Freke, Spieler Jan Finger, Trainer Christopher Schult. *FSV Barleben*

FSV Fußball-Feriencamp

>> Traditionell richtet der FSV Barleben 1911 auch in den Sommerferien 2019 wieder das große und beliebte „K+S Fußball-Feriencamp“ aus. Das Feriencamp mit Rundumbetreuung richtet sich wieder an alle sport- und fußballbegeisterten Jungen und Mädchen, die Bock auf Spiel, Spaß und Bewegung haben. Das Camp findet in den Sommerferien vom 08. bis 12. Juli 2019 auf dem Barleber Anger statt. Weitere Informationen zum Ablauf und zur Anmeldung finden Sie ab sofort unter www.barleber-youngsters.de oder in der Geschäftsstelle des FSV Barleben 1911 (Dienstag und Donnerstag von 16 bis 18 Uhr). *FSV Barleben*

JASSEN
Bäder · Heizung · Klima

PRIVATGARTENPFLEGE VOM PROFI!

HALTERN UND KAUFMANN
Garten · Landschafts- und Sportplatzpflege

Mausesteig 4 39179 | Barleben – OT Meitzendorf md@halternundkaufmann.de
Telefon 039202 / 684-0 | Fax 039202 / 684-23 www.halternundkaufmann.de

Schöne Gärten sind von uns.

Alte Herren sind neues Fußballteam in Meitzendorf



>> In Meitzendorf gibt es seit kurzem wieder ein Fußballteam. Das war lange Zeit nicht so, erinnert sich Remo Schnelle. „Viele Jahre gab es keine Fußballmannschaft im Ort. Das wollte ich unbedingt ändern.“ Er gestaltete einen Flyer und suchte damit motivierte Mitstreiter für ein neues Kicker-Team. Da Remo Schnelle selbst schon Ü35 ist, sollte es eine Alte Herren-Mannschaft werden.

Nach einiger Zeit fanden sich genügend Gleichgesinnte für ein Fußballteam zusammen und gründeten die „Oldies Meitzendorf“.

Einen Platz für das Fußballtraining hatten sie damit allerdings noch nicht. Kurzerhand wurde der Kontakt zum FSV Barleben 1911 e. V. gesucht, der als Nutzer der Spielstätte in Meitzendorf für die Pflege des Platzes sowie für Öffnungs- und Schließzeiten verantwortlich ist. Gemein-

sam mit dem FSV-Vorstand einigten sich die „Oldies Meitzendorf“ vorerst auf einen dreimonatigen Probetrieb und schlossen eine entsprechende Vereinbarung. Jeden Freitag um 18:00 Uhr treffen sich nun die „Alten Herren“ zum Fußballtraining auf dem Sportplatz. „Natürlich möchten wir auch mal gewinnen, aber der Spaß im Team und an der Bewegung stehen ganz klar im Vordergrund. Wir erwarten also keine Spitzenleistung“, so Remo Schnelle.

Zum ersten Training der neuen Fußballmannschaft Ende März erschienen dann auch Bürgermeister Frank Nase und Ortsbürgermeister Peter Hiller, der gleich einige Fußbälle mitbrachte. tz

Lübecker Str. 22a, 39124 Magdeburg, Tel. 0391/2524149, Fax 5981580

www.fahrschule-hiller.de

PKW • MOTORRAD • B & BE

FAHRSCHULE

HILLER

DIE FAHRSCHULE MIT

MPU-Vorbereitung • Bootsführerschein

Mittagstr. 1, 39326 Dahlenwarsleben, Tel. 039202/6 06 34

Peter Hiller ☎0171/4 50 32 63 • Nadine Hiller ☎0171/9 21 42 63

Lust auf frische Farben



>> Der Meitzendorfer Kultur- und Sportverein (MKSJV) und Christine Behrens luden am 13. April ins Dorfgemeinschaftshaus in Meitzendorf zur Modenschau ein. Bereits am Eingang konnte man sich einen kleinen Vorgeschmack auf die Modelle holen. Hier hing die gesamte Kollektion aus „Tines Lädchen“. Mit viel Freude wurden die Modelle von den Mitgliedern des MKSV vorgeführt. Christina Behrens gab zu jedem Outfit eine genaue Erläuterung. Die Palette der Mode reichte von sportlich über alltagstauglich bis hin zu festlich und wurde mit viel Applaus bedacht. Nach der Präsentation konnten die Gäste an den Ständen stöbern und kaufen. *MKSJV*

Frühlingssingen in Ebendorf

>> Der Ebendorfer Kultur und Geschichtsverein hatte Anfang April zum Frühlingssingen in das Bürgerhaus eingeladen. Bis auf den letzten Platz waren die Besucherstühle belegt. Musikschüler des Konservatoriums „Georg-Philipp-Telemann“ Magdeburg entlockten ihren Gitarren, Blasinstrumenten, der Harfe und dem Klavier wunderschöne Klänge. Die Volkstänze, mit Hingabe und Begeisterung von den Grundschulern vorgetragen, zauberten dem Publikum ein Lächeln ins Gesicht. Der Chor Meitzendorf setzte der gesamten Veranstaltung mit seinen gut ausgewählten Liedbeiträgen einen frühlingshaften Rahmen und animierte die Zuschauer zum Mitsingen. Ein dankbares und interessiertes Publikum spendete allen Beiträgen reichlich Applaus. Heiß begehrt war im Anschluss die Frühlingsschüssel, so dass die Gäste noch lange gemütlich plauschten. *Kultur- und Geschichtsverein*





GRIECHISCH - MEDITERRAN

SYRTAKI

www.syrtaki-barleben.de

Breiteweg 147
(Mittellandhalle)
39179 Barleben
Telefon 039203 – 969 155

Willkommen im Haus
der griechischen Gastlichkeit



Unsere Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag und an Feiertagen 11.30 – 14.30 und 17.30 – 23.00 Uhr



Maibäume in den Ortschaften aufgestellt

>> In den Ortschaften der Einheitsgemeinde Barleben wurden traditionell am letzten Tag im April die Maibäume aufgestellt. Den Anfang machten die Barleber. Nachdem der Salutschuss erst beim 2. Versuch aus der Kanone der Barleber Schützen donnerte, richteten die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr den 11 Meter langen Maibaum im Breiteweg auf. Anschließend zog es die Besucher wieder auf den Hof der Mittellandhalle. Dort eröffnete Ortsbürgermeister Claus Lehmann offiziell das Hoffest. Bei musikalischer Unterhaltung, allerlei Speisen und Getränken, angeboten von verschiedenen Vereinen, feierten die Barleber in den Wonnemonat Mai. Organisiert wurde das Hoffest vom Mehrgenerationenzentrum in Kooperation mit dem Jugendclub und dem Heimatverein.



In Meitzendorf haben Mitglieder der Kinder- und Jugendfeuerwehr den Maibaum mit Stoffbändern eingebunden. Foto: S. Kraft

Die Ebendorfer richteten ihren Maibaum auf dem Thieplatz vor dem Bürgerhaus auf. Um 18:30 Uhr waren die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Ebendorf gefordert, mit Hilfe der jungen Brandschützer und Bürgermeister Frank Nase den blauweißen Maibaum in Position zu bringen. Danach startete der Fackelumzug durch den Ort.

Auch in Meitzendorf warteten zahlreiche Zuschauer auf dem „Alten Schulhof“ auf den Beginn des Spektakels. Pünktlich um 19:19 Uhr eröffnete Ortswehrleiter Steven Kraft die Veranstaltung. Auch Ortsbürgermeister Peter Hiller sowie Bürgermeister Frank Nase freuten sich über die gut organisierte Veranstaltungen und wünschten den Gästen einen schönen Abend. Nach der Eröffnungsrede stemmten die Einsatzkräfte die neun Meter hohe Kiefer mit Manneskraft in die Senkrechte - wenn auch mit anfänglichen Schwierigkeiten. Anschließend haben die Mitglieder der Kinder- und Jugendfeuerwehr den Traditionsbaum mit Stoffbändern in den Farben der Einheitsgemeinde und Ortschaft eingebunden. Danach feierten die Gäste gemütlich bei Speis und Trank bis in die Nacht hinein. Die Maibäume ziehen nun einige Wochen die Ortsbilder in Barleben, Ebendorf und Meitzendorf. *tz/skr*



Mit vereinten Kräften haben die Barleber Kameraden den 11 Meter langen Maibaum in Position gebracht. Foto: tz



In Ebendorf packte Bürgermeister Frank Nase beim Aufrichten des Maibaumes mit an. Foto: D. Kriegl



SCHÜNEMANN

Bad • Heizung • Klima

- Energiesp. Heizung, Heizungswartungen
- Installation kompletter Bäder
- Solar, BHKW's, Wärmepumpen

Sie profitieren von:

- seit 29 Jahren
- Spitzenqualität zum fairen Preis
- Eine langjährige Betreuung

Leisten Sie sich Komfort durch ein modernes Bad!

- Design und Qualität für ein zeitlos schönes Bad



Schünemann Heizung – Sanitär GmbH

Körbelitzer Str. 2 /
am A.-Babel-Damm
39126 MD-Rothensee

Tel. 0391 – 50 50 500

E-Mail: firma@schuenemann.com
Internet: www.schuenemann.com







Urlaub aber preiswert

REISE-CENTER Schnelle

Breiteweg 53 (neben Edeka)

Tel.: 039203/56755

www.reisecenter-schnelle.de

Veranstaltungstermine im Mai

>>Besichtigung des Steinbruchs Mammendorf<<

Der Kultur- und Geschichtsverein Ebendorf hat am Sonntag, 12. Mai, die Besichtigung des Steinbruchs Mammendorf organisiert. Interessierte treffen sich um 9:00 Uhr am Thieplatz in Ebendorf. Nach der Besichtigung des Steinbruchs ist ein Rundgang durch die Ausstellung im Bürgerhaus Mammendorf organisiert. Festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung sind empfehlenswert. Die Anreise findet mit dem eigenen Fahrzeug statt. Anmeldungen bei Fam. Reckler unter 0151 51243067 oder helga.reckler@gmx.de.

>>Gemeinde Barleben putzt sich<<
Gemeinsam mit Anwohnern, Vereinen, Freunden, Nachbarn und Helfern möchte sich Barleben für den Frühling herausputzen. Die Aktion „Gemeinde Barleben putzt sich“ startet am Sonnabend, 18. Mai, um 10:00 Uhr. Treffpunkte sind das Rathaus in Barleben (Breiteweg 50),

das Bürgerhaus in Ebendorf und das Dorfgemeinschaftshaus in Meitzendorf. Ob Jung oder Alt, Männlich oder Weiblich - fleißige Hände sind gesucht. Freiwillige Helfer werden gebeten, Handschuhe und Gerätschaften mitzubringen. Weitere Arbeitsstoffe zum Beispiel zum Entfernen von Aufklebern an Straßenschildern, werden zur Verfügung gestellt.

>>Zuhören und Mitsingen in Meitzendorf<<

Der Meitzendorfer Chor lädt zum traditionellen Frühlingssingen am Sonnabend, 18. Mai, um 14:30 Uhr ins Dorfgemeinschaftshaus ein. Die Mühlensänger aus Ebendorf und der Chor aus Gutenswegen sind zu Gast!

>>LiBa Familienradtour mit Grillfest<<
Radeln verbindet Menschen und Orte! Seid dabei, wenn der LiBa e. V. am 18. Mai anlässlich des „Tages der Familie“ durch die drei Ortschaften der Gemeinde Barleben radelt. In Ebendorf, Barleben und Meitzendorf

gibt der LiBa e. V. Einblicke in die Einrichtungen für Kinder, Jugendliche, Familien und Senioren. Start ist 15:00 Uhr auf dem Mühlenhof in Ebendorf. Anschließend geht es nach Barleben in die Bahnhofstraße 27. Dort werden der Jugendclub und das LiBa-Familienservicecenter besichtigt. Danach gibt es Kaffee und Kuchen. Um 16:30 Uhr startet die Weiterfahrt nach Meitzendorf in die Lange Straße 2. Auf dem Gelände „Alter Schulhof“ werden der Kidsclub und die Heimatstube besichtigt, bevor um 17:30 Uhr nach Ebendorf zurückgefahren wird. Ab 18 Uhr beginnt das Grillfest auf dem Mühlenhof. Die Versorgung findet auf Selbstkostenbasis statt. Der Umwelt zuliebe wird darum gebeten, eigenes Geschirr für die Familie mitzubringen.

>>Frühlingskonzert<<

Die gemischten Chöre „Concordia“ e. V. Barleben und der Glindenberger Chor veranstalten am Sonntag, 19. Mai, in der Kirche St. Peter und Paul zu Barleben ein gemeinsames >>>

TAG DER OFFENEN TÜR 26. Mai 2019 • ab 12:00 Uhr

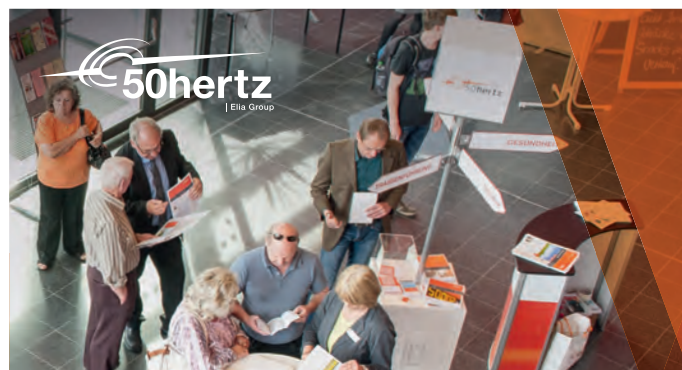
Versorgungsbeginn: 11:00 Uhr



- Werksbesichtigungen
- Buntbesichtigungen
- Haldenbefahrungen
- Großes Angebot für Kinder
- Verlosung Grubenfahrten

KALIWERK ZIELITZ Partner der Region

Mehr unter www.kali-gmbh.com/werk-zielitz
K+S KALI GmbH · Werk Zielitz
Ein Unternehmen der K+S Gruppe



EINLADUNG ZUM INFOMARKT 50Hertz informiert zum SuedOstLink

Der SuedOstLink ist eine geplante Gleichstromverbindung zwischen Sachsen-Anhalt und Bayern. Sie wird von Wolmirstedt bei Magdeburg bis zum Kraftwerksstandort Isar bei Landshut verlaufen.

Mit einem Infomarkt möchte Ihnen der Übertragungsnetzbetreiber 50Hertz den aktuellen Projektstand vorstellen. Drei Stunden lang sind Fachleute an Themenständen vor Ort und beantworten Ihre Fragen zu Planungsstand oder Technik. Außerdem erfahren Sie, wie Sie sich in das weitere Planungsverfahren einbringen können:

in Wanzleben im Kulturhaus,
am Dienstag, 14. Mai 2019, von 16 bis 19 Uhr,
Raßbachplatz 1, 39164 Wanzleben-Börde.

Sie sind herzlich willkommen!

Weitere Informationen finden Sie
unter 50hertz.com/SuedOstLink



>>>Frühlingskonzert. Ab 15:15 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen im Kirchgarten. Um 16:00 Uhr beginnt das Konzert. Der Eintritt ist frei. Die Gastgeber freuen sich jedoch über eine Spende.

>>Rendezvous der Sinne<<
Das Mehrgenerationenzentrum lädt am Mittwoch, 22. Mai zum „Rendezvous der Sinne“ in die Begegnungsstätte im Breiteweg 147 in Barleben ein. In dem Vortrag von Dr. Dieter Böhm im Rahmen der Seniorenakademie geht es auch diesmal um die geistige und mentale Fitness. Die Veranstaltung beginnt um 17:00

Uhr. Der Unkostenbeitrag beträgt 3 Euro.

>>Tag der offenen Feuerwehr<<
Die Freiwillige Feuerwehr Barleben und der Feuerwehrverein laden am Sonnabend, 25. Mai, zu einem Tag der offenen Tür ein. Von 11:00 - 17:00 Uhr geht es auf dem Gelände der FFW Barleben in der Ernst-Thälmann-Straße 3 wieder heiß her. Mit einigen Aktionen stellen sich die Kinder- und Jugendfeuerwehr vor. Außerdem ist die Rettungshundestaffel Magdeburg-Elbland im Einsatz zu erleben. Mutige können mit der Hebebühne in die Höhe fahren und

werden dafür mit einem beeindruckenden Rundblick über Barleben belohnt. Für die kleinen Gäste wird es eine Mal- und Bastelstraße sowie Kinderschminken geben. Selbstverständlich zeigen wir auch in Sachen Technik und Feuerwehrfahrzeuge, was wir zu bieten haben.

>>Tag des offenen Mühlenhofes<<
Anlässlich des „Deutschen Mühlentages“ lädt der Kultur- und Geschichtsverein Ebendorf am Pfingstmontag, 10. Juni, ab 11:00 Uhr zu einem Tag der offenen Tür in den Mühlenhof (Haldensleber Straße 11) ein.

Gottesdienste Kirchspiel

12.05., 09:00 Uhr, Barleben
12.05., 10:30 Uhr, Ebendorf
14.05., 14:00 Uhr, Barleben

25.05., 16:00 Uhr, Meitzendorf
26.05., 10:30 Uhr, Ebendorf
26.05., 14:00 Uhr, Barleben

Bürgermeistersprechstunde

>> Jeden ersten Montag im Monat bietet Gemeindevorstand Frank Nase eine Sprechstunde an. In der Zeit von 16:00 - 17:00 Uhr hat er dann ein offenes Ohr für Sorgen, Kritiken und Wünsche der Bürgerinnen und Bürger aus den Ortschaften Barleben, Ebendorf und Meitzendorf. Die Bürgermeistersprechstunden finden im Büro des Verwaltungschefs in der Gemeindeverwaltung, Ernst-Thälmann-Straße 22 in Barleben, statt. tz



CarWerk Kuhlmann GmbH
Lindenallee 20 • 39179 Barleben

Tel.: 03 92 03 - 51 85 00
Fax: 03 92 03 - 89 93 14

E-Mail: info@carwerk-kuhlmann.de

- ★ **Inspektion**
(Pkw & Nkw)
- ★ **HU / AU**
- ★ **Unfallinstandsetzung**
- ★ **Scheibenreparatur /
Scheibenservice**
- ★ **Klimaservice**
- ★ **Reifenservice bis 26" &
Reifeneinlagerung**
- ★ **Automatikgetriebeölservice**



www.carwerk-kuhlmann.de



Krüger

Dienstleistungs GmbH

Burgenser Str.15 · 39179 Barleben

Tel: 039203/61501 · Fax: 039203/61503
E-mail: info@krueger-dl.de · Web: www.krueger-dl.de

Unsere Leistungen:

- > Unterhaltsreinigung von Büro- und Geschäftsgebäuden
- > Glas- und Rahmenreinigung
- > Bauend- und Baufreinreinigung
- > Hausmeisterservice
- > Straßenreinigung und Winterdienst
- > Garten und Landschaftsarbeiten
- > Baudienstleistungen aller Art
- > Abbruch-, Abriss- und Entkernungsarbeiten
- > Rückbau und Demontagen
- > Entrümpelungen und Sperrmüllabholungen
- > Entsorgung und Recycling

Rechnungswesen

Steuerberatung

Experten für
Beratungsmanagement

Betriebswirt-
schaftliche
Beratung



NÄHRlich STEUERBERATUNG

Breiteweg 109 • 39179 Barleben • Telefon 039203 75989-0 • info@stb-naehrlich.de • www.stb-naehrlich.de



#unverzichtbar

Der Botendienst der Apotheke vor Ort.

„Wenn's mal
nicht so gut läuft,
wird's eben gebracht.“

WIR BRINGEN'S!

Ihre Arzneimittel –
Unsere Leistung



EINFACH UNVERZICHTBAR.



LÖWEN
Apotheken

INH. ULRICH KORN
FACHAPOTHEKER FÜR OFFIZINPHARMAZIE

Ebendorfer Straße 19 | 39179 Barleben
FreeCall 0800.5002400

Breiteweg 141 | 39179 Barleben
FreeCall 0800.8983000

kontakt@apotheke-barleben.de
www.apotheke-barleben.de